Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 27. April 2012

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 13.4.2012. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.5.2012.
Die nächste Ausgabe erscheint am 25.5.2012. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (8.6.2012) ist der 25.5.2012.

Sitzungstermine

Stadtrat 22. Mai 2012
Verwaltungsausschuss 8. Mai 2012

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 21. Mai 2012, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Aus der Sitzung des Stadtrates am 17. April 2012 berichtet

Zur 31. Sitzung des Meeraner Stadtrates begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 17. April 2012 die Stadträtinnen und Stadträte im Neuen Rathaus.
Nach der **Einwohnerfragestunde** und der **Kenntnisgabe der Niederschriften** vom 28.02.2012 und vom 13.03.2012 standen vier Beschlüsse zur **Polizeiverordnung der Stadt Meerane für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholverbot** für bestimmte Plätze der Stadt auf der Tagesordnung.
Über die Hintergründe informierte Iris Anders, die Fachbereichsleiterin Bürgerdienste der Stadtverwaltung.
In Meerane gibt es bereits seit 2004 eine Alkoholverbotsverordnung (Polizeiverordnung der Stadt Meerane zum Schutz vor bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen). Diese gilt für alle öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen im Gebiet der Stadt Meerane. Wie Iris Anders dazu bemerkte, hat sich diese Satzung bewährt, und sie wurde auch in der Bevölkerung akzeptiert.
Nun ist eine Änderung des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen in Kraft getreten. Nach dieser Änderung sind die Ortspolizeibehörden angehalten, die geltenden Polizeiverordnungen auf Rechtskonformität zu prüfen und bei Bedarf zeitnah an die geänderte Rechtslage anzupassen.
Anpassungsbedarf besteht für die Stadt Meerane zum neu eingeführten § 9a SächsPolG für die Polizeiverordnung der Stadt Meerane zum Thema Alkoholverbot, die sich an der bisherigen Musterpolizeiverordnung des Freistaates orientierte, da in dieser Verordnung keine zeitlichen und räumlichen Beschränkungen enthalten sind.
Zur Beratung und Abstimmung wurden daher Verordnungsentwürfe gestellt, die an die neue Rechtslage angepasst wurden. Neu ist, dass für jede öffentliche Fläche, für die ein Alkoholkonsumverbot geregelt werden soll, eine Polizeiverordnung vorzuliegen hat.
Iris Anders machte darauf aufmerksam, dass z.B. Kinderspielplätze und Grünanlagen nicht mehr in der Verordnung enthalten sind. Für diese sollen künftig entsprechende Benutzerordnungen aufgestellt werden.
Nach einer kontroversen Diskussion beschlossen die Stadträte mit neun Ja- und sechs Nein-Stimmen sowie vier Enthaltungen:

- **die Polizeiverordnung der Stadt Meerane für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholverbot für den Marktplatz und den Wilhelm-Wunderlich-Platz;**
- **die Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Teichplatz einschließlich Treppe;**
- **die Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Lörracher Platz und den Bornbergplatz;**
- **die Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Kirchplatz und den Neumarkt.**

Die Verordnungen treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt am 27. April 2012 in Kraft. Sie gelten ein Jahr.

Thema des folgenden Tagesordnungspunktes 7 war die **Einziehung des Verbindungsweges zwischen Moeschlerweg und Am Rotenberg Nr. 248/0 im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane.** Zu diesem und den folgenden drei Tagesordnungspunkten informierte die Fachbereichsleiterin Bauen, Birgit Jantsch.
Der Verbindungsweg zwischen Moeschlerweg und Am Rotenberg, die sogenannte „Himmelsleiter“ wird als beschränkt-öffentlicher Weg (selbstständiger Gehweg) im Bestandsverzeichnis geführt. Das Wegegrundstück steht im Eigentum der Stadt Meerane. Auf einer Länge von 70 m wird ein Höhenunterschied von ca. 15 m überwunden.
Eine Straße kann gem. § 8 Abs. 2 eingezogen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.
Die geplante Einziehung wurde nach Beschluss des Stadtrates vom 11. Oktober 2011 in den amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane vom 11. November 2011 veröffentlicht. Mehrere Nutzer dieses Verbindungsweges und Bürger haben daraufhin um den Erhalt des Weges gebeten. Um diesen Wünschen zu entsprechen, ist der Weg als Privatweg der Stadt Meerane mit den entsprechenden Hinweisen „Benutzung auf eigene Gefahr“ und „Kein Winterdienst“ erhalten geblieben. Die Stadträte stimmten diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ebenfalls einstimmig beschlossen die Stadträte die **Einziehung der Zufahrten von der Schmiederstraße (175/1 und 175/2) im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane.**
Die Zufahrten von der Schmiederstraße werden im Straßenbestandsverzeichnis als Ortsstraße mit einer Länge von 76 bzw. 85 m geführt. Sie dienen der Erschließung der Bebauung des Wohnparks „Am Stadtpark“ und führen teilweise über Privatgrundstücke. Die Satzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes zum genannten Wohngebiet mit der geplanten Übernahme der Verkehrsflächen in die Baulast der Stadt Meerane ist nicht rechtskräftig geworden. Die Herstellung der Wege und Anlagen entspricht nicht dem Erschließungsplan. Die Voraussetzungen für eine öffentliche Widmung sind nicht gegeben, informierte Birgit Jantsch.
Die geplante Einziehung wurde nach dem Beschluss des Stadtrates vom 11. Oktober 2011 in den amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane vom 11. November 2011 veröffentlicht. Nach Ablauf der 3-Monats-Frist lagen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Einziehung vor. Die Zufahrten 175/1 und 175/2 werden nun im Straßenbestandsverzeichnis gestrichen und entfallen aus der Baulast der Stadt Meerane.

Im Tagesordnungspunkt 9 beschlossen die Stadträte einstimmig die **teilweise Einziehung des Schützenplatzes, Nr. 181/0 im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane.**
Der Schützenplatz ist im Straßenbestandsverzeichnis als Platz mit beschränkt-öffentlicher Widmung eingetragen. Ein Teil des Platzes ist in private Nutzung (Parkplatz Einkaufsmarkt) übergegangen und steht damit nicht mehr einer allgemeinen öffentlichen Nutzung zur Verfügung. Im Straßenbestandsverzeichnis ist eine entsprechende Reduzierung der öffentlich gewidmeten Fläche (teilweise Einziehung) und die Änderung der Eintragungsverfügung erforderlich.
Die geplante Einziehung wurde nach dem Beschluss des Stadtrates vom 11. Oktober 2011 in den amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane vom 11. November 2011 veröffentlicht. Nach Ablauf der 3-Monats-Frist lagen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Einziehung vor.

Im Tagesordnungspunkt 10 beschlossen die Stadträte einstimmig die **teilweise Einziehung des Heutehausener Weges, Nr. 234/0 im**

Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane.
Der Heutehausener Weg ist der erhalten gebliebene Teil der ehemaligen LPG-Straße Seiferitz und führt von der Seiferitzer Allee bis zur Bahnunterführung Seiferitz.
Die Nutzung ist eingeschränkt und erfolgt durch landwirtschaftliche Fahrzeuge. Das ursprünglich begründete öffentliche Interesse zur Erhaltung des Weges in der Straßenbaulast der Stadt Meerane ist mit der vollständigen Erschließung des Gewerbegebietes nicht mehr gegeben.
Die LPG-Straße stellt kein eigenes Straßenflurstück dar, sondern ist Teil der sich links und rechts anschließenden privaten Ackerflächen. Die Gesamtlänge beträgt rund 930 Meter. Ab der Seiferitzer Allee verläuft die Straße auf einer Länge von ca. 150 Metern über ein städtisches Flurstück. Auf diesem Abschnitt bleibt die öffentliche Widmung bis auf Höhe der Zufahrt zum Objekt Seiferitzer Allee 23 (ca. 80 m) erhalten.
Die geplante Einziehung wurde nach dem Beschluss des Stadtrates vom 11. Oktober 2011 in den amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane vom 11. November 2011 veröffentlicht.
Nach Ablauf der 3-Monats-Frist lagen drei schriftliche Einwendungen gegen die geplante Einziehung vor. Den Einwendern wurde erläutert, dass auf die Aufrechterhaltung des Gemeingebrauchs kein Anspruch besteht und die Einziehung einer Straße bei Verlust der Verkehrsbedeutung zulässig ist.

Die **Vergabe der Baumaßnahme Kreisverkehr Seiferitzer Allee / Gablenzer Straße im Gewerbegebiet Meerane** war Thema des Tagesordnungspunktes 11.
Im März 2011 wurden der Grundsatzbeschluss und der Baubeschluss zum Bauvorhaben gefasst, informierte Birgit Jantsch. Am 4. August 2011 wurde bei der Landesdirektion Chemnitz die Maßnahme zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ beantragt. Der entsprechende Zuwendungsbescheid wurde mit Datum 21. Dezember 2011 ausgestellt.
Am 9. März 2012 wurde die Bauleistung im Sächsischen Ausschreibungsblatt öffentlich ausgeschrieben. Da im Baufeld ein Entlastungskanal durch den AZV Götzenthal errichtet werden muss, wurde eine gemeinsame Ausschreibung durchgeführt. Von vier Anforderungen wurden drei Angebote zum Submissionstermin am 28.03.2012 abgegeben und in die Wertung einbezogen.
Die Stadträte beschlossen die Vergabe an die Bietergemeinschaft Bickhardt Bau Thüringen GmbH, Meerane und Bickhardt Bau AG, Kirchheim, die das günstigste Angebot abgegeben hatten. Die geprüfte Angebotssumme beträgt anteilig für den Straßenbau 353.501,88 Euro. Die Baukosten werden zu 75 % durch das Land Sachsen und den Bund gefördert.

Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierte Marion Schneider in Vertretung der Kämmerin Kerstin Eis über die zum 5. April 2012 ausgesprochene Haushaltssperre. Ursache ist die Erhöhung der Kreisumlage, die im Kreistag am 4. April 2012 beschlossen wurde. Durch die Mehrausgaben in Höhe von rund 180.000 Euro ist ein Haushaltsausgleich gegenwärtig nicht gewährleistet. Sollte ein Ausgleich nicht gelingen, wäre ein Nachtragshaushalt nötig.
Wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer ergänzte, betragen die Belastungen durch die Kreisumlage für die Stadt Meerane nun insgesamt rund 3,8 Mio Euro.

Der RZV informiert

Ersatz von Bleianschlüssen, Südstraße
Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Ersatz von Bleianschlüssen“ in Meerane, Südstraße die Erneuerung von Hausanschlussleitungen. Baubeginn für das Gesamtvorhaben ist der 07.05.2012.
Wir bitten für Verkehrsraumeinschränkungen im Bereich der Baustelle um Verständnis und sind bemüht, die Zufahrten zu den Grundstücken weitestgehend zu gewährleisten.
Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405405) zur Verfügung.
Ihr RZV Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant
Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Meerane vom 23.05. bis 01.06.2012, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.
Folgende Straßen sind betroffen:
Ahornweg, Altmarkt, Am Fuchsberg, Am Neuen Schäferberg, Am Rotenberg, Lindenweg, Am Schäferberg, Auberg, Augasse, Brauerei 3a–c, Burggasse, Chemnitzer Straße 1–45, 2–62, Elisenstraße, Emilienstraße, Eschenweg, Färbergasse, Forststraße, Friedhofstraße, Heinrichstraße, Karlstraße, Kleine Augasse, Moeschlerweg, Oststraße 3–47, Pfarrberg, Rosental, Schäferweg, Schönberger Straße, Schulgasse, Ulmenweg, Waldenburger Straße, Waldstraße, Weißer Weg, August-Bebel-Straße, Böhmerstraße, Dittrich 13, Dittricher Weg, Eichenweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.
Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.
Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Ihr RZV Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Das Fundbüro informiert

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundbüro der Stadt Meerane im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, abgegeben:
Gefunden wurden am 10.04.2012, am Hintereingang des Friedhofes Meerane, ein Schlüsselbund mit Anhänger und am 09.04.2012 ein Trekking-Rucksack. Bereits am 01.01.2012 wurde eine Tüte mit folgendem Inhalt gefunden: mehrere Musik-CDs, Tischfeuerwerk, Luftschlangen, Joystick und weiteres. Ebenfalls bereits im Januar wurde vor der Karl-Heinz-Freiberger-Halle ein einzelner Sicherheitsschlüssel gefunden.
Abgegeben wurde weiterhin eine schwarze Winterjacke mit Peugeot-Autoschlüssel und einem Sicherheitsschlüssel. Der Verlierer hatte schon einmal nachgefragt. Er wird gebeten, sich nochmals ans Fundbüro zu wenden.
Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane verlorene Schlüssel, Brillen, Handys sowie Uhren, Schmuck, Fahrräder und ein Bargeldfund.
Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.
Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.
Ihr Fundbüro

Bürgertelefon
0174 / 34 28 143

Mitarbeiter der Stadt von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar
Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Polizeiverordnung der Stadt Meerane für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot

Auf der Grundlage des § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert mit Gesetz vom 04.10.2011 (SächsGVBl. S. 370) erlässt die Stadt Meerane nach Beschluss des Stadtrates vom 17.04.2012 folgende
Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Marktplatz und den Wilhelm-Wunderlich-Platz

§ 1 Geltungsbereich, Ziel
(1) Diese Verordnung gilt für das Gebiet des Marktplatzes und des Wilhelm-Wunderlich-Platzes mit den angrenzenden Straßen August-Bebel-Straße 9 bis 47, Marienstraße und Badergasse.
(2) Ziel dieser Verordnung ist es, Gefahren aufgrund alkoholbedingter Straftaten gegenüber dem Leben, der körperlichen Unversehrtheit und dem Eigentum abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit bzw. Ordnung gefährdet oder gestört wird.

§ 2 Verbotenes Verhalten
(1) Im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung ist verboten:
1. der Konsum alkoholischer Getränke,
2. alkoholhaltige Getränke zum Zwecke des Konsums innerhalb dieser Flächen mitzuführen.

§ 3 Zeitliche Beschränkung
Das in § 2 benannte verbotene Verhalten wird auf folgende Tage innerhalb einer Woche und auf folgende Uhrzeiten begrenzt:
dienstags bis sonntags von 14.00 bis 02.00 Uhr

§ 4 Ausnahmen
Ausnahmen vom Verbot nach § 2 i.V.m. § 3 dieser Verordnung kann der Bürgermeister der Stadt Meerane erlassen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt,
wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 alkoholische Getränke konsumiert,
2. entgegen § 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 zum Zwecke des Konsums im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung alkoholische Getränke mit sich führt.
(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500 € geahndet werden.

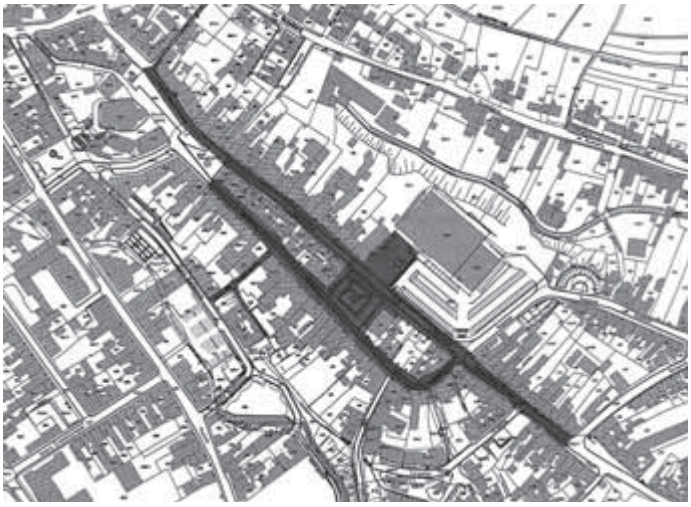
§ 6 Inkrafttreten/Außerkrafttreten
(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
(2) Diese Polizeiverordnung tritt ein Jahr nach ihrer öffentlichen Verkündigung außer Kraft.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich
Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

Meerane, den 18.04.2012
Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll,
schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich



Öffentliche Bekanntmachung

Polizeiverordnung der Stadt Meerane
für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot
Auf der Grundlage des § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert mit Gesetz vom 04.10.2011 (SächsGVBl. S. 370) erlässt die Stadt Meerane nach Beschluss des Stadtrates vom 17.04.2012 folgende
Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Teichplatz einschließlich Treppe

§ 1 Geltungsbereich, Ziel
(1) Diese Verordnung gilt für das Gebiet des Teichplatzes einschließlich der Treppe und den angrenzenden Straßen Untere Mühlgasse und Poststraße 1 bis 20–24.
(2) Ziel dieser Verordnung ist es, Gefahren aufgrund alkoholbedingter Straftaten gegenüber dem Leben, der körperlichen Unversehrtheit und dem Eigentum abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit bzw. Ordnung gefährdet oder gestört wird.

§ 2 Verbotenes Verhalten
(1) Im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung ist verboten:
1. der Konsum alkoholischer Getränke,
2. alkoholhaltige Getränke zum Zwecke des Konsums innerhalb dieser Flächen mitzuführen.

§ 3 Zeitliche Beschränkung
Das in § 2 benannte verbotene Verhalten wird auf folgende Tage innerhalb einer Woche und auf folgende Uhrzeiten begrenzt:
dienstags bis sonntags von 14.00 bis 02.00 Uhr

§ 4 Ausnahmen
Ausnahmen vom Verbot nach § 2 i.V.m. § 3 dieser Verordnung kann der Bürgermeister der Stadt Meerane erlassen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 alkoholische Getränke konsumiert,
2. entgegen § 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 zum Zwecke des Konsums im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung alkoholische Getränke mit sich führt.
(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500 € geahndet werden.

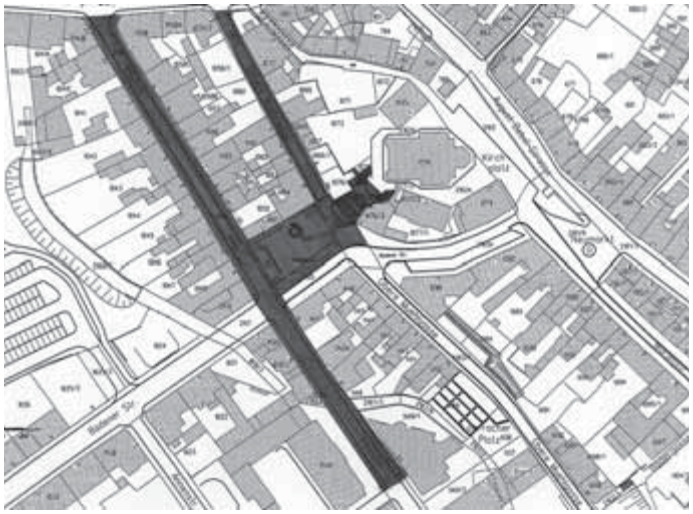
§ 6 Inkrafttreten/Außerkrafttreten
(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
(2) Diese Polizeiverordnung tritt ein Jahr nach ihrer öffentlichen Verkündigung außer Kraft.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich
Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

Meerane, den 18.04.2012
Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich



Öffentliche Bekanntmachung

Polizeiverordnung der Stadt Meerane
für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot
Auf der Grundlage des § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert mit Gesetz vom 04.10.2011 (SächsGVBl. S. 370) erlässt die Stadt Meerane nach Beschluss des Stadtrates vom 17.04.2012 folgende
Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Lörracher Platz und den Bornbergplatz

§ 1 Geltungsbereich, Ziel
(1) Diese Verordnung gilt für das Gebiet des Lörracher Platzes und des Bornbergplatzes mit den angrenzenden Straßen Obere Mühlgasse, Wehrgasse und Poststraße 26 bis 86.
(2) Ziel dieser Verordnung ist es, Gefahren aufgrund alkoholbedingter Straftaten gegenüber dem Leben, der körperlichen Unversehrtheit und dem Eigentum abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit bzw. Ordnung gefährdet oder gestört wird.

§ 2 Verbotenes Verhalten
(1) Im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung ist verboten:
1. der Konsum alkoholischer Getränke,
2. alkoholhaltige Getränke zum Zwecke des Konsums innerhalb dieser Flächen mitzuführen.

§ 3 Zeitliche Beschränkung
Das in § 2 benannte verbotene Verhalten wird auf folgende Tage innerhalb einer Woche und auf folgende Uhrzeiten begrenzt:
mittwochs bis montags von 13.00 bis 01.00 Uhr

§ 4 Ausnahmen
Ausnahmen vom Verbot nach § 2 i.V.m. § 3 dieser Verordnung kann der Bürgermeister der Stadt Meerane erlassen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 alkoholische Getränke konsumiert,
2. entgegen § 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 zum Zwecke des Konsums im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung alkoholische Getränke mit sich führt.
(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500 € geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten/Außerkrafttreten
(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
(2) Diese Polizeiverordnung tritt ein Jahr nach ihrer öffentlichen Verkündigung außer Kraft.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich
Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

Meerane, den 18.04.2012
Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmi-

gung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich

Öffentliche Bekanntmachung

Polizeiverordnung der Stadt Meerane
für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot
Auf der Grundlage des § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert mit Gesetz vom 04.10.2011 (SächsGVBl. S. 370) erlässt die Stadt Meerane nach Beschluss des Stadtrates vom 17.04.2012 folgende
Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Kirchplatz und den Neumarkt

§ 1 Geltungsbereich, Ziel
(1) Diese Verordnung gilt für das Gebiet des Kirchplatzes und des Neumarktes mit den angrenzenden Straßen Badener Straße und Kirchgasse.
(2) Ziel dieser Verordnung ist es, Gefahren aufgrund alkoholbedingter Straftaten gegenüber dem Leben, der körperlichen Unversehrtheit und dem Eigentum abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit bzw. Ordnung gefährdet oder gestört wird.

§ 2 Verbotenes Verhalten
(1) Im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung ist verboten:
1. der Konsum alkoholischer Getränke,
2. alkoholhaltige Getränke zum Zwecke des Konsums innerhalb dieser Flächen mitzuführen.

§ 3 Zeitliche Beschränkung
Das in § 2 benannte verbotene Verhalten wird auf folgende Tage innerhalb einer Woche und auf folgende Uhrzeiten begrenzt:
mittwochs bis montags von 13.00 bis 01.00 Uhr

§ 4 Ausnahmen
Ausnahmen vom Verbot nach § 2 i.V.m. § 3 dieser Verordnung kann der Bürgermeister der Stadt Meerane erlassen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 alkoholische Getränke konsumiert,
2. entgegen § 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 zum Zwecke des Konsums im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung alkoholische Getränke mit sich führt.
(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500 € geahndet werden.

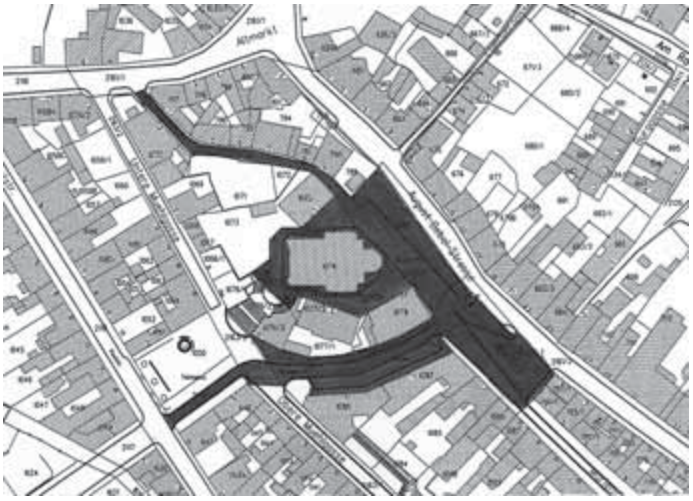
§ 6 Inkrafttreten/Außerkrafttreten
(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
(2) Diese Polizeiverordnung tritt ein Jahr nach ihrer öffentlichen Verkündigung außer Kraft.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich
Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

Meerane, den 18.04.2012
Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich



Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Einladung: Bürgerforum / Einwohnerversammlung am 9. Mai

Am Mittwoch, 9. Mai 2012, 19 Uhr, findet ein Bürgerforum zum Thema „Sicherheit“ in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12, statt. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer lädt dazu alle interessierten Meeraner Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Wandergeselle zu Gast im Neuen Rathaus

Zimmermann Matthias aus dem Schacht der „Freien Vogtländer Deutschlands“ ist der erste Wandergeselle, der in diesem Jahr im Neuen Rathaus Meerane vorbeischaute und eine kleine Unterstützung für seine Weiterreise erbat. Der 25-Jährige ist in der Schwäbischen Alb zu Hause, aber bereits seit einem Jahr und fünf Monaten auf Wanderschaft durch Europa. In Italien und Frankreich hatte er bereits gearbeitet, nachdem er im ersten Jahr in Deutschland unterwegs war, berichtete er. Drei Jahre und einen Tag wird seine Wanderzeit insgesamt dauern.
Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung Ute Schäfer begrüßten den jungen Zimmermann, der zuvor schon in Schmölln, Werdau, Crimmitschau und Neukirchen gewesen war. Seine Reise führt jetzt nach Köln, erzählte er, zur Verabschiedung eines anderen Wandergesellen aus dem Schacht. Im Sommer 2012 soll es nach Russland gehen.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Ute Schäfer begrüßten Zimmermann Matthias im Neuen Rathaus Meerane. Foto: Hönsch

Viele Gratulanten zum 101. Geburtstag

Am 10. April 2012 konnte Elsa Peitz ihren 101. Geburtstag feiern. In einer gemütlichen Feierrunde im Gemeinschaftsraum der Volkssolidarität in der Oststraße 55 beging sie ihren Ehrentag im Kreise ihrer Familie und Freunde. Zu ihrem besonderen Geburtstag konnte sie wieder zahlreiche Glückwünsche entgegen nehmen. Unter den Gratulanten war auch Ute Schäfer, die Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung Meerane, die die herzlichsten Glückwünsche der Stadt und die Grüße des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer überbrachte.
Die in Guteborn geborene und zeitlebens in Meerane wohnende Elsa Peitz ist auch in ihrem hohen Alter geistig fit und für so manches Späßchen zu begeistern. Dabei hätte bei ihrer Geburt am 10. April 1911 wohl kaum einer geglaubt, dass Elsa Peitz einmal ein solches Alter erreicht. Sie wog zur Geburt nur 1,5 Kilogramm, und die Familie hatte damals große Sorge, dass sie aufgrund des geringen Gewichtes nicht überlebt.
Doch diese „Startschwierigkeiten“ ihres Lebens hat Elsa Peitz gut gemeistert. 1936 hat sie ihren Ehemann Friedrich geheiratet und mit ihm ein Haus auf dem Fuchsberg gebaut. Dort wurden auch ihre drei Kinder – zwei Töchter und ein Sohn – geboren.
Heute gehören zu ihrer Familie auch fünf Enkel und inzwischen sieben Urenkel.

Ute Schäfer überbrachte der Jubilarin Elsa Peitz (Mitte) die Glückwünsche der Stadt und des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer. Foto: Löhr

Geburtstage im Monat April

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:
90 Jahre: Hilde Bock – 07.04.1922; Elfriede Rosenow – 07.04.1922; Elfriede Schneider – 07.04.1922
91 Jahre: Rudolf Großer – 05.04.1921: Lissy Silbermann – 06.04.1921: Ilse Berg – 07.04.1921; Charlotte Rubner – 08.04.1921; Irene Buttler – 09.04.1921; Elfrieda Gerth – 13.04.1921; Irmgard Unglaub – 17.04.1921; Fritz Koenies – 19.04.1921
92 Jahre: Edith Kux – 26.04.1920; Martha Rogat – 29.04.1920
94 Jahre: Johanna Conrad – 05.04.1918
95 Jahre: Dora Höfler – 12.04.1917; Erna Veit – 27.04.1917; Elfriede Schneider – 30.04.1917
99 Jahre: Elsa Hermann – 30.04.1913
101 Jahre: Elsa Peitz – 10.04.1911

„Wer küsst Madeleine?“ – Filmvorführung am 6. Mai 2012 im Kunsthaus

Die Reihe der beliebten Filmnachmittage in der Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus am Markt geht am Sonntag, 6. Mai 2012, um 15 Uhr, weiter. An diesem Nachmittag steht die Komödie „Wer küsst Madeleine?“ aus dem Jahre 1939 auf dem Programm.
Die Hauptrollen spielen Magda Schneider und Albert Matterstock. Die Zuschauer können sich auf ein Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern aus der deutschen Filmgeschichte freuen.
Der Meeraner Komponist Werner Bochmann schrieb für diesen Film die Musik. Die Regie führte Victor Janson, das Drehbuch verfasste Edgar Kahn.

Zum Inhalt:
Pierre Pasqual hat eigentlich alles, was das Herz begehrt: In seinem Beruf als Verkehrsflieger ist er berühmt und erfolgreich, er hat Vermögen und eine begehrenswerte Frau. Nur ist Pierre von Berufs wegen häufig unterwegs, und ständig quält ihn der Gedanke, was seine Frau Madeleine so treibt, wenn er nicht da ist. „Wer küsst Madeleine?“ ist die Frage, die es für Pierre zu beantworten gilt. Kandidaten gibt es schließlich mehr als genug. Da wäre zum Beispiel Maurice Duroi, Pierres Funker, von dem bekannt ist, dass er keine hübsche Frau in seiner Umgebung in Ruhe lässt. Oder der Schriftsteller Gaston de Villiers. Pierre fand ihn schon einmal in seiner Wohnung. Und was ist mit Viktor Descamps, der sich verdächtig oft in Madeleines Nähe aufhält und sogar von der Polizei verhaftet wird – allerdings nicht, weil er versucht hat, Madeleine zu küssen...
In Pierres Augen ist jeder verdächtig. Dabei hätte Madeleine ebenfalls Grund zur Eifersucht. Die Flugbegleiterin Mrs. Simpson und deren Tochter Evelyn nämlich scheinen sehr stark daran interessiert zu sein, Pierre zu küssen. Wenn das mal gutgeht.
Die Stadtverwaltung Meerane und der Fachbereich Kultur danken recht herzlich der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung für die Unterstützung.

Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Mit dem Film „Wer küsst Madeleine“ werden am 6. Mai 2012 die Filmnachmittage in der Werner-Bochmann-Ausstellung fortgesetzt. Foto: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Neue Ausstellung „Friedrich Eduard Bilz – Wegbereiter der Naturheilkunde“

Eröffnung am 10. Mai 2012 in der Stadtbibliothek Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane und der Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. laden gemeinsam zur Eröffnung der Ausstellung „Friedrich Eduard Bilz – Wegbereiter der Naturheilkunde“ am 10. Mai 2012 um 19 Uhr in die Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, ein.

Friedrich Eduard Bilz wurde vor 170 Jahren am 12. Juni 1842 in Arnsdorf bei Penig geboren. Nach seiner Weberlehre ging er mit seinem Jugendfreund Wilhelm Märtig auf Wanderschaft. Sein Weg führte ihn 1860 nach Meerane, wo er sich als Webergeselle niederließ. Am 28. Juni 1868 heiratete er Marie Auguste Kreil – die Tochter eines Webermeisters. Nach der Hochzeit arbeitete Bilz in der Familienweberei. Mit dem Kauf eines Hauses durch den Schwiegervater in der Albanstraße 18 ergaben sich für Bilz neue Perspektiven. Er eröffnete einen Kolonialwarenladen und erwies sich als sehr geschäftstüchtig mit ständig neuen Ideen. Der Ausbruch einer Pockenepidemie 1872 und seine Mitgliedschaft im Meeraner „Verein für Gesundheitspflege und Naturheilkunde“ prägten seinen weiteren Lebensweg. Zunächst beschäftigte er sich nur, wie andere Persönlichkeiten vor ihm auch, mit der Naturheilkunde. Seine Studierbücher von einst sind heute im Bilz-Kabinett im Alten Rathaus untergebracht. Nach Jahren harter Arbeit veröffentlichte er 1888 sein erstes Werk und damit auch das erste umfangreiche Sachbuch über die Naturheilkunde in Europa mit dem Titel „Bilz, das neue Heilverfahren, ein Nachschlagewerk für Jedermann in gesunden und kranken Tagen“. Mit der Herausgabe dieses Nachschlagewerkes änderte sich das Leben der Familie Bilz. 3,5 Millionen Exemplare wurden verlegt, das Buch in 12 Sprachen übersetzt.

„Mehr über die Biografie der berühmten Persönlichkeit der Naturheilkunde erfahren Sie am Abend der Ausstellungseröffnung von Frau Ines Schlösser, der 1. Vorsitzenden des Arbeitslosentreffs HALT“, lädt Angelika Albrecht, die Leiterin der Stadtbibliothek, ein.

Vor 170 Jahren, am 25. Februar, wurde auch der bekannte Schriftsteller Karl May geboren. Sein Abenteuerleben – oft verbunden mit kriminellen Handlungen – führte ihn auch in unsere Gegend. Keiner ahnte damals, dass Karl May einmal einer der meistgelesenen Schriftsteller der deutschen Sprache sein würde.

Die beiden außergewöhnlichen, sächsischen Persönlichkeiten – Friedrich Eduard Bilz und Karl May – begegneten sich, und es entwickelte sich eine Freundschaft.

„Der Museumsleiter des Karl-May-Hauses in Hohenstein-Ernstthal, Herr André Neubert, hat sich mit der Freundschaft dieser beiden Männer intensiv beschäftigt. In der Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung wird er in seinem Vortrag ‚Friedrich Eduard Bilz und Karl May – zwei Fachgrößen dieser Zeit‘ dem Publikum mehr über diese Freundschaft berichten“, macht Angelika Albrecht neugierig.

Die Ausstellung wurde vom Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs HALT Hohenstein-Ernstthal zusammengestellt und ist während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Meerane bis zum 30. Juni 2012 zu besichtigen.

„Ein Leben voller Musik“ – Veranstaltung mit Siegfried Jordan am 13. Mai in der Galerie ART IN

Erinnerungen eines Meeraner Künstlers an 60 Jahre Bühne, Rundfunk und Fernsehen

Siegfried Jordan kommt immer wieder gern in seine Heimatstadt Meerane zurück. Über seine Familie und deren Leidenschaft zur Musik erzählt er: „Mein Leben war vom ersten Tag an immer von Musik umgeben, denn ich stamme aus einer alten Musikerfamilie. Schon mein Großvater hatte eine Kapelle, die nur aus ihm und seinen acht Kindern bestand, sozusagen eine ‚Kelly-Family‘ vor hundert Jahren. Mein Vater war Klavierbauer, Musiker, Musiklehrer und Kantor, während meine Mutter ein Schallplattengeschäft betrieb.“

Die Familientradition setzte Siegfried Jordan

fort. Er blickt heute auf ein erfolgreiches Leben als Komponist, Liedtexter, Arrangeur, Musiker, Sänger, Orchesterleiter, Redakteur, Moderator und Musikproduzent zurück.
Siegfried Jordan hat in 60 Jahren Arbeit auf der Bühne, im Rundfunk und im Fernsehen viel erlebt. Davon möchte er seinen Fans in seiner Heimatstadt erzählen – in einer Veranstaltung in lockerer Atmosphäre am Sonntag, 13. Mai 2012, um 15 Uhr, in der Galerie ART IN im Kunsthaus Meerane, Markt 1. Auch Fragen aus dem Publikum beantwortet Siegfried Jordan gern.
Meerane ist eine Stadt mit einer großen Musiktradition. Den Künstlern Werner Bochmann, Erich Knauf und Ralph Arthur Roberts wurde eine Ausstellung im Kunsthaus gewidmet. Diese informiert jedoch auch über weitere Meeraner Persönlichkeiten, die im Musikgeschäft wirkten. So hat auch Siegfried Jordan in dieser Ausstellung bereits seinen Ehrenplatz erhalten. Ausstellungstafeln berichten über sein vielseitiges Leben im Reich der Musik.
Die Stadtverwaltung Meerane und der Künstler Siegfried Jordan laden alle Musikfreunde zu der Veranstaltung am 13. Mai 2012 recht herzlich ein.
Der Eintritt ist frei!

Zur Eröffnung der „Werner-Bochmann-Ausstellung" im Mai 2011 im Kunsthaus war auch Siegfried Jordan (re.) zu Gast in Meerane, im Bild mit dem Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert. Am 13. Mai 2012 berichtet Siegfried Jordan in der Galerie ART IN über sein langes Wirken im Musikgeschäft. Foto: Archiv Stadt Meerane

Meerane begeht am 20. Mai 2012 den Internationalen Museumstag

Der Internationale Museumstag 2012 am Sonntag, 20. Mai 2012, steht unter dem Motto: „Welt im Wandel – Museen im Wandel". Die Stadt Meerane beteiligt sich an diesem Museumstag und lädt alle interessierten Meeranerinnen und Meeraner sowie alle Gäste unserer Stadt herzlich ein. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr werden alle Ausstellungen in Meerane geöffnet sein, außerdem finden Sonderführungen in den Meeraner Höhlern statt.

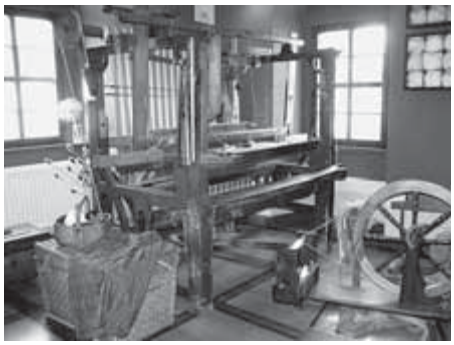
Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus, Markt 3

- Dauerausstellung
- Bilz-Kabinett
- Schusterwerkstatt (nur von 13.30 Uhr bis 17 Uhr)

Programm:

– 13.30 Uhr: Bilzführung in historischen Kostümen vorbei an den Wirkungsstätten von Friedrich Eduard Bilz mit dem Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal und der Kräutergruppe Meerane
– die Führung endet bei Kaffee und Kuchen im Kräutergarten „Schöne Aussicht"
– 16 Uhr Präsentation eines Filmes mit Originalaufnahmen von Friedrich Eduard Bilz im Trausaal des Alten Rathauses

Die Kräutergruppe Meerane serviert zwischen 14 und 18 Uhr Getränke und Snacks ganz nach Bilz im Foyer des Alten Rathauses.



Kunsthaus, Markt 1

- Werner-Bochmann-Ausstellung
- Galerie ART IN

Technikausstellung in der Post, Poststraße 22–24
Arbeitsstand der neuen Technikausstellung
Programm:

– 15 Uhr: Präsentation eines Filmes über einen Zweig der Industriegeschichte in Meerane
– Vorführung eines Handwebstuhles

Museums-Rallye
Das Team des Fachbereiches Kultur lädt alle Museumsbesucher an diesem Tag zu einer Museums-Rallye durch alle Ausstellungen ein. Die Fragebögen zur Rallye liegen in allen Ausstellungen aus und können dort auch abgegeben werden. Die Abgabe ist bis 18 Uhr möglich. Zu gewinnen gibt es verschiedene Sachpreise. Drei Gewinner werden ausgelost und im Amtsblatt veröffentlicht.

Meeraner Höhler
Anlässlich des Internationalen Museumstages finden am 20. Mai 2012 jeweils 15 und 16 Uhr Sonderführungen in den Meeraner Höhlern unter dem Burgberg statt. Interessenten, die sich mit dem Bergbauingenieur Manfred Höbald in die Meeraner Unterwelt begeben möchten, treffen sich am Eingang in der August-Bebel-Straße.

Kartenvorverkauf für Klassik-Open-Air im Feuerzauber 2012

Das Klassik-Open-Air im Feuerzauber 2012 findet am Samstag, 16. Juni 2012, auf dem Teichplatz Meerane statt. Ab 19 Uhr gestalten die internationalen Schülerinnen und Schüler des Europäischen Gymnasiums Meerane das Vorprogramm. Unter der Leitung und Moderation von GMD Stefan Fraas zelebrieren die Musiker der Vogtland Philharmonie mit ihren Gästen ab 20.30 Uhr ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm. Mit ihrem Gesang erfreuen uns an diesem Abend die Sopranistin Simone Ditt und der Künstler Daniel Splitt.
Im zweiten Programmteil werden das Frauenensemble Voc A Bella und der Saxophonist Reiko Brockelt für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung sorgen.
Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zu 22 Euro (ermäßigt 18 Euro) im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 540.
Ein Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadthalle statt.

Ein Plädoyer für die Freundschaft

Nico Holonics' Lesung zog Zuhörer in den Bann
Ein Werk aus der Weltliteratur und zudem ein Märchen für Erwachsene: Wer kennt es nicht, das einfühlsam geschriebene Buch über Freundschaft und Menschlichkeit des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry „Der

Kleine Prinz“. Und genau aus diesem las der Münchner Schauspieler Nico Holonics am 18. April 2012 in der Stadtbibliothek Meerane. Der Lesesaal war bis auf den letzten Platz besetzt, und die Bibliotheksleiterin Angelika Albrecht begrüßte alle Anwesenden aufs Herzlichste. So auch den Leiter der Selbsthilfegruppe „Aphasie und Schlaganfall“ Meerane/Crimmitschau, Frank Preuß, welcher die Idee zu dieser abendlichen Veranstaltung hatte, und den 29-jährigen, in Gera geborenen Schauspieler Nico Holonics, der die Lesung übernahm. „Für seine darstellerischen Leistungen wurde Nico Holonics mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Jetzt arbeitet er an den Münchner Kammerspielen, wo er auch Buchlesungen zur Aufführung bringt und für den Bayerischen Rundfunk regelmäßig Hörbücher einliest“, informierte Angelika Albrecht. Dann übergab sie das Wort an Frank Preuß. Dieser berichtete auf sehr einfühlsame und offene Weise über die Arbeit in der Selbsthilfegruppe: „Ich bin froh und dankbar, dass ich anderen Einblicke in meine Erfahrungen und Erlebnisse nach einem Schlaganfall geben kann und danke allen Unterstützern, ohne deren Hilfe die Arbeit der Gruppe gar nicht möglich wäre.“ Welche Verbindung hat nun ein Buch über Freundschaft mit der Selbsthilfegruppe, und warum macht sich ein Schauspieler für deren Belange stark? Die Antwort lieferte Frank Preuß prompt: „Jeder aus unserer Gruppe hat nach der Erkrankung Freunde verloren, doch jeder Mensch braucht Freunde, ja nach einer Krankheit oder mit einer Krankheit noch viel mehr“, gibt er emotionale Einblicke, „deshalb ist es gut, sich mit diesem Thema einmal näher zu befassen, denn ‚Der Kleine Prinz‘ ist ein Plädoyer für echte Freundschaft.“
Zudem ist der Schauspieler mit Frank Preuß verwandt und erklärte sich gern bereit, die Lesung zu übernehmen.

Mit angenehmer Stimme, warmen Worten und schauspielerischem Können nahm er dann das Publikum auf eine Reise in die Welt des Kleinen Prinzen mit und ließ die Unterhaltung lebendig werden, als er den meistzitierten Satz aus dem Buch „Man sieht mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“ interpretierte. Diese Worte sagt der Fuchs zu dem Kleinen Prinzen, als er ihn auf seiner Reise trifft und klärt ihn auf, warum Freundschaft – echte Freundschaft – einzigartig ist: „Die Zeit, die du für deine Rose verloren hast, sie macht deine Rose so wichtig. Die Menschen haben diese Wahrheit vergessen“, sagte der Fuchs. „Aber du darfst sie nicht vergessen. Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast...“ Und ist es nicht so, es kostet Zeit, einen echten Feund zu finden und Zeit, was man sich vertraut gemacht hat, zu hegen und zu pflegen – auch in schweren Zeiten.
Damit schloss sich der Kreis, warum man gerade dieses Buch ausgewählt hatte. Zur Genesung und zum Wohlbefinden gehören nicht nur Tabletten, sondern auch zwischenmenschliche Wärme und Vertrautheit.

Im Anschluss bedankte sich Angelika Albrecht für die gelungene Lesung bei Nico Holonics. Frank Preuß überreichte der Bibliotheksleiterin als Dank für die gute Zusammenarbeit einen Blumenstrauß.

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Galerie ART IN zur Lesung mit Nico Holonics.

Der junge Münchner Schauspieler las aus dem Buch „Der Kleine Prinz“.

Sie freuten sich über die große Resonanz der Lesung: Frank Preuß, Leiter der Selbsthilfegruppe Aphasie/Schlaganfall, Angelika Albrecht, die Leiterin der Stadtbibliothek, und Nico Holonics (v.l.n.r.). Fotos: kaba

„Prosecco für alle“ – Kabarett mit Ellen Schaller am 27. April im Foxx

Am Freitag, 27. April 2012, 20 Uhr, lädt die „Alte Molkerei“ Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64, Tel. 03764 1851136, zum Kabarett mit Ellen Schaller „Prosecco für alle“ ein.
Im zweiten Soloprogramm der Kabarettistin und Schauspielerin heißt Verwandlung die Devise. Und so marschieren in knapp zwei Stunden Frauentypen auf, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Genau das erweist sich wieder als Schallers Stärke. Ob sie nun die ständig meckernde Hartz-IV-Urlauberin, die Katastrophenfotografin, eine „Waldorfschnitte“ oder eine langmähnige Blondine mit rosa Leggins mimt – hier erlebt man Komödiantentum der besten Art.
Eintritt 15 Euro.

„TanzTreff 50plus“ am 4. Mai im Foxx

Am 4. Mai 2012 heißt es in der Tanzbar Foxx in der „Alten Molkerei“, Äußere Crimmitschauer Straße 64, wieder „TanzTreff 50 plus“.
Bei bester Tanzmusik – ob Schlager, 70er und 80er, Rock‘n‘Roll oder auch zeitlosen und aktuellen Hits – ist „TanzTreff 50 plus“ ein Angebot für alle um und über 50. Der Küchenchef verwöhnt die Gäste gern kulinarisch! Platzreservierungen unter Tel. 03764 1851136 sind vorteilhaft.
Eintritt 2 Euro.

Lesung mit Musik von Tilman Birr am 11. Mai im Foxx

Tilmann Birr ist am Freitag, 11. Mai 2012, ab 20 Uhr, zu Gast im Foxx in der „Alten Molkerei“ Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64, Tel. 03764 1851136.
Tilman Birr, Jahrgang 1980, ist Lesebühnenautor, Poetry Slammer und Liedchensinger. Seine Lesebühne in Frankfurt am Main gründete er 2002. Sie heißt „Die Lesebühne Ihres Vertrauens“. In Berlin liest er bei der „Samstagsshow“ und der „Neuköllner Lesegala“. Er tritt bei Lesebühnen und Poetry Slams im ganzen deutschsprachigen Raum auf.
Tilman Birr war mal Stadtführer in Berlin. Einen Sommer lang hat er auf einem Ausflugsschiff auf der Spree gesessen und den Touristen erklärt, was sie am Ufer sehen. Er verzweifelte an Bayern, die kein Deutsch sprachen, bändigte spanische Techno-Hedonisten mit Freibierversprechungen, musste sich vor den Attacken besoffener Außenbezirksprolls

verstecken… Und er löste das große Rätsel der touristischen Binnenschifffahrt: Warum winken die Touristen vom Schiff? Das hat ihn so mitgenommen, dass er ein Buch darüber schreiben musste, aus dem er nun vorliest. Dazwischen singt er Lieder – über die Last seines Vornamens, über Nazis in der Sauna und über Partygastgeber, die nachts um drei noch „Siedler“ spielen wollen.
Tilmann Birrs neues Buch „On se left you see se Siegessäule – Erlebnisse eines Stadtbilderklärers“ ist seit März 2012 erhältlich.
Eintritt Vorverkauf 13 Euro / Abendkasse 15 Euro.

5. Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins am 12. Mai

Der Sommer steht vor der Tür, die Kleiderschränke sind voll, aber nichts passt dem Nachwuchs mehr!
Sicher haben Sie das auch schon erlebt. Wohin nun mit den vielen Sachen?
Der Feuerwehrverein St. Florian Meerane weiß Rat: „Unsere Kinderkleiderbörse findet am Samstag, 12. Mai 2012, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr in den Räumen der Feuerwache Meerane in der Rosa-Luxemburg-Straße 26 statt“, informiert das Organisationsteam.
Wer gut erhaltene und zeitgemäße Bekleidung für das späte Frühjahr oder den Sommer anbieten möchte, erhält alle nötigen Informationen unter www.Feuerwehr-Meerane.de, bei Yvonne Herold, Tel. 03764 796622, oder bei Kathrin Burkhardt, Tel. 03764 2675.
Neben Bekleidung in den Größen 50 bis 182 können auch Kindersitze, Kinderwagen, Dreiräder, Roller, Fahrräder, Spielsachen oder Schuhe und vieles mehr angeboten und erworben werden. Die Verkäufer werden gebeten darauf zu achten, dass sich alles in einem ordentlichen und sauberen Zustand befindet. „Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Vielleicht hat ja auch jemand Lust unser Team zu verstärken“, lädt das Organisationsteam ein.

Historischer Pferde- und Kutschentag am 13. Mai

Reiterhof Pfitzner lädt ein
Am 13. Mai 2012 findet von 14 bis 18 Uhr ein Historischer Pferde- und Kutschentag auf dem Reiterhof Pfitzner in Dittrich statt. Die Besucher können sich auf die Vorstellung und Demonstration historischer Gewerke, Angebote für Kinder und Kremserfahrten freuen. Dazu gibt es Kaffee, hausbackenen Kuchen und Deftiges vom Grill.

„Mehr Meerane“ blickt auf 15 erfolgreiche Jahre zurück

Vorstandsvorsitzende Annemarie Friedrich im Amt bestätigt
Am 29. März fand die Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ im Meeraner Parkhotel statt, die gleichzeitig auch eine Wahlversammlung war, informierte die Fördergemeinschaft in einer Pressemitteilung. Grund zum Feiern gab es außerdem: Die Fördergemeinschaft ist in diesem Frühjahr 15 Jahre alt geworden!

Die Vorstandsvorsitzende Annemarie Friedrich ging bei der Begrüßung der Gäste und Mitglieder, unter ihnen auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, zunächst darauf ein, dass in all diesen Jahren doch Beachtliches geleistet werden konnte. Zwar sind nur die Highlights im Stadtbild zu entdecken, wie etwa das renovierte historische Pfarrhaus oder der instandgesetzte Weberbrunnen; dazu gehören jedoch auch die wiederholten Leistungen für die Kinder aus der Region Tschernobyl, die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen im Freizeitzentrum Annaparkhütte oder im Jugendclub „Beverly Hill‘s, verschiedene Benefizbälle und die großen Meeraner Vereinsfeste, erinnerte Annemarie Friedrich.

„Wie unser jährliches Osterbäumchenschmücken mit den Kindereinrichtungen, das Aufstellen des Maibaumes oder die Mottonacht auf dem Meeraner Teichplatz zeigen, lassen sich doch noch immer viele Familien ins Stadtzentrum locken, wenn der Anlass ein interessanter ist. Nicht zuletzt dürfte die Einweihung des neu errichteten Wilhelm-Wunderlich-Pavillons allen Meeranern noch in recht guter Erinnerung sein. Den herbstlichen Höhepunkt in jedem Jahr bildet der Kinder- und Jugendmusikpreis, gemeinsam veranstaltet mit dem Meeraner Kunstverein und der länderübergreifenden Arbeitsgemeinschaft ‚terra plisnensis‘ – ein auch überregional beachtetes Ereignis, das von Schülern, Musiklehrern und Eltern gleichermaßen geschätzt wird“, fügte sie hinzu.
Der ganz besondere Dank des Vorstands galt und gilt den Mitgliedern der Fördergemeinschaft für ihre Beharrlichkeit und ihre Spendenbereitschaft, betonte die Vorstandsvorsitzende.
Aktuell beschloss der Vorstand, dem Förderkreis Friedhof Meerane e.V. beizutreten.
Mit dem Meeraner Stadtbrunnen auf dem Marktplatz wird in diesem Jahr ein weiteres Stück neues, modernes Meerane als bürgerschaftliches Engagement unter der Leitung von „Mehr Meerane“ entstehen.
Im Rahmen der nachfolgenden Wahl unter Leitung von Herrn Notar Heinze wurde Annemarie Friedrich in ihrem Amt als Vorstandsvorsitzende bestätigt, außerdem als Stellvertreter Rene Jacobi, als Schatzmeister Jürgen Günther, als Schriftführerin Petra Höfler und als Beisitzer Andrea Nötzold, Ralf Michel und Rainer Hempel.

Die langjährig im Vorstand tätige Ute Hebenstreit trat zu einer erneuten Wahl auf eigenen Wunsch nicht mehr an. „Wir können Ute Hebenstreit aber nicht so einfach gehen lassen“, sagte Annemarie Friedrich, „sondern ernennen sie aufgrund ihres verdienstvollen, ehrenamtlichen Wirkens und der stets erfreulichen Zusammenarbeit zum Ehrenvorstandsmitglied.“

Wanderfreunde erkundeten Umgebung von Waldenburg

Zur Wanderung mit dem Meeraner Bürgerverein (MBV) am 1. April trafen sich 30 Wanderfreunde am Treffpunkt in Remse. Darunter waren zahlreiche Meeraner, aber auch Wanderfreunde aus Gößnitz, Werdau, Waldenburg und Glauchau wurden begrüßt.
Von Remse aus startete die rund 12 Kilometer lange Wanderung. Diese führte durch den Grünfelder Park und den Hellmannsgrund, die Waldenburger Altstadt und wieder durch den Grünfelder Park zurück zum Ausgangspunkt. „Die Stimmung war sehr gut, und wir hatten auch schönes Wanderwetter – zwar kalt, doch die Sonne kam immer mal wieder heraus. Am Gondelteich in Waldenburg haben wir unsere Rast eingelegt und die mitgebrachte Verpflegung verzehrt“, berichtete Dorothea Werner von der MBV-Wandergruppe.
Insgesamt ca. vier Stunden waren die Wanderer unterwegs. Am Ziel in Remse hatte Dorothea Werner noch eine süße Überraschung vorbereitet: Hier gab es Kuchen für alle Wanderfreunde.

Saisonauftakt führte Meeraner Radwanderer nach Thüringen

Am 25. März 2012 trafen sich 20 Hobbyradler zum Saisonauftakt der diesjährigen Radwanderungen des Meeraner Bürgervereins. Zum traditionellen „Anradeln“ ging es bei allerbestem Radwetter über ca. 35 Kilometer nach Taupadel über Ponitz, Grünberg, Brandrübel und Kummer, informiert Ernst Häusler, der Vorsitzende des Meeraner Bürgervereins. Die Mittagsrast wurde im Landgasthof Taupadel eingenommen.

Auch in diesem Jahr geht Klaus Graupner wieder regelmäßig mit allen interessierten Hobbyradlern auf Tour. 20 Radler waren am 25. März beim Saisonauftakt der MBV-Radwandergruppe dabei. Foto: MBV

Post von den Initiatoren der Visitor-Aktion

Viele werden sich noch gut an die Visitor-Aktion erinnern, die im vergangenen Jahr auch in Meerane Station machte. Die Stadt Meerane hat ein Schreiben der beiden Künstler Ragnhild Becker und Gunar Seitz erreicht, die sich über den Zuspruch ihrer Aktion im vergangenen Jahr freuen.

„Liebe Aktive und Freunde der Visitor-Aktion, wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern der Visitor-Aktion bedanken. Dieses Jahr haben wir sehr viele Rückmeldungen bekommen. Es war ein überaus spannendes Visitor-Jahr.
Neben lokalen und regionalen Kunstprojekten war das Jahr 2011 vom 10-jährigen Jubiläum der internationalen Visitor-Aktion geprägt (elf Stadtaktionen und drei Ausstellungen). Gerne denken wir an die Aktionen in 2011 zurück. So zum Beispiel an den freundlichen Empfang durch Bürgermeister, Galerien und Verwaltungen der sächsischen Städte Meerane und Glauchau, an die Abgabe von 800 Visitors an die Besucher der Ausstellung im Kulturzentrum Prediger in Schwäbisch Gmünd oder die Aufstellung der hundert Visitors in den Resten der römischen Ostmauer in Regensburg bei der porta nigra.
In 2012 soll das Kunstprojekt mit vielen eigenständigen Aktionen vieler Aktiver ihre Fortsetzung finden, und wir sind auf die neuen Aufstellorte und Geschichten gespannt.
Für das Jahr 2012 wünschen wir Ihnen/Euch viel Erfolg und Gesundheit.
Herzliche Grüße
Ragnhild Becker und Gunar Seitz

P. S.: Wer noch Visitors haben möchte, wir verschicken kleinere Visitors auch per Post.“
Alle Informationen zur Internationalen Visitor-Aktion unter www.visitor-aktion.de

Restaurant „Rhodos“ an attraktiver Stelle neu eröffnet

Neues Ambiente mit gewohnter griechischer Gastlichkeit

Der Andrang war zum Eröffnungstag groß, als am 5. April 2012 das griechische Restaurant „Rhodos“ im neuen Domizil in der Äußeren Crimmitschauer Straße 67 seine Pforten öffnete. Damit ist in den seit einigen Jahren leer stehenden Teil des Gebäudekomplexes im „Nugroma-Park“ wieder Leben eingezogen. Grund genug, dass Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl und Justiziar Klaus Pietsch die Glückwünsche der Stadt Meerane im Namen des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer überbrachten. Sie gratulierten Alexandros Tourountzis zur Neueröffnung und wünschten ihm und dem insgesamt 10-köpfigen Team des „Rhodos“ für die Zukunft alles Gute und stets viele Gäste.
Seit nunmehr 16 Jahren gibt es die griechische Gastlichkeit in Meerane, und wie Alexandros Tourountzis erklärte, habe man sich vor zwei Jahren nach einem anderen Standort umgesehen. Die Räumlichkeiten im „Nugroma-Park“ erschienen gerade recht. Also begann man im September des vergangenen Jahres mit den Umbauarbeiten. „Nach mehreren Jahren Leerstands großer Teile des Komplexes hatten wir mit den beteiligten Firmen alle Hände voll zu tun“, so der Gastwirt. Doch auch das „Rhodos“-Team half kräftig mit. Deshalb bedankt er sich an dieser Stelle ganz herzlich für die großartige Hilfe und Unterstützung. Auch an die treue Gästeschar geht der Dank des Teams.
Mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten steht ab sofort auch ein Saal mit insgesamt 150 Plätzen für Festlichkeiten zur Verfügung. Dieser kann auch nach Bedarf zu 50 und 100 Personen geteilt werden. Derzeit „werkelt“ man noch an der neuen Bowlinganlage, welche im September 2012 in Betrieb genommen werden soll.
Geöffnet ist das „Rhodos“ täglich von 11.30 bis 14.30 und von 17.30 bis 24.00 Uhr.

Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl (links) und Justiziar Klaus Pietsch (rechts) in Vertretung von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierten Alexandros Tourountzis am 5. April 2012 zur Neueröffnung des Restaurants „Rhodos“. Foto: Hönsch

Im neuen Ambiente präsentiert sich das griechische Restaurant „Rhodos“ im neuen Domizil im „Nugroma-Park“ in der Äußeren Crimmitschauer Straße 67. Foto: kaba

Stolp – Schuhe zum Verlieben

Schuhe sind für viele – natürlich besonders für viele Frauen – nicht nur ein notwendiges Bekleidungsstück, sondern Mode, Stil, Leidenschaft und auch „Objekt der Begierde“. Jede zweite Frau, heißt es, hat mehr als 25 Paar Schuhe im Schrank, bei einigen sollen es deutlich mehr sein.
Seit 30. März 2012 gibt es in der Äußeren Crimmitschauer Straße 10 ein neues Geschäft für die Leidenschaft für schöne Schuhe. Jana Stolp eröffnete nach der Übernahme des Geschäftes von Christine Spichale und der kompletten Umgestaltung der Räumlichkeiten ihr eigenes Geschäft „Stolp – Schuhe zum Verlieben“.
Die Fassadengestaltung in leuchtendem Gelb macht auf das neue Geschäft aufmerksam, auch innen sind die Räume modern und ansprechend gestaltet. „Schuhe kaufen soll Spaß machen“, betonte Jana Stolp im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl, die Jana Stolp Anfang April in ihrem neuen Geschäft besuchten. Sie gratulierten der jungen Geschäftsfrau herzlich zur Neueröffnung und wünschten ihr alles Gute und viel Erfolg. Jana Stolp, gelernte Einzelhandelskauffrau, hat bereits viele Jahre Erfahrung im Einzelhandel und mit der Geschäftsübernahme nun die Gelegenheit für ein eigenes Schuhgeschäft ergriffen.
In ihrem Geschäft „Stolp – Schuhe zum Verlieben“ bietet sie ein umfangreiches Sortiment an Damen- und Herrenschuhen sowie eine Auswahl von Kinderschuhen an. „Wir haben neue Firmen und junge Schuhe ins Sortiment aufgenommen, darunter portugiesische und spanische Marken, die sehr gut nachgefragt werden. Wir mussten schon nachbestellen“, freute sich Jana Stolp über die gute Resonanz nach der Neueröffnung. Viele Stammkunden der früheren Geschäftsinhaberin schauten vorbei, aber auch viele neue Kunden.
Neben Schuhen bietet Jana Stolp auch eine kleine Auswahl an Taschen und Accessoires, passend zum Sortiment an.
Im Laden gibt es außerdem eine kleine gemütliche Sitzecke, falls der Schuhkauf mal etwas länger dauert. Dann bieten Jana Stolp und ihre Mitarbeiterin Svatava Otto auch gern einen Kaffee oder Espresso an, „zum Beispiel für den wartenden Partner einer Kundin“, schmunzelte Jana Stolp. Für die Kleinsten ist eine Spielecke eingerichtet.
Geöffnet ist das Geschäft Schuhmoden Stolp Montag bis Donnerstag 9 bis 18.30 Uhr, Freitag von 9 bis 21 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr. „Speziell auch den Pendlern wollen wir Gelegenheit geben, bei uns vorbeizuschauen“, erklärt Jana Stolp die verlängerte Öffnungszeit am Freitag.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.) und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl besuchten Jana Stolp und gratulierten zur Neueröffnung ihres Geschäftes.

Jana Stolp (re.) und ihre Mitarbeiterin Svatava Otto freuen sich auf viele Kunden. Fotos: Hönsch

Jetzt auf dem Wochenmarkt: „Eisnettel“ aus Gößnitz

Der Sommer steht vor der Tür, das schöne Wetter kommt und die Lust auf Eis ebenfalls! Ab sofort wird Frau Grunert aus Gößnitz – auch „Eisnettel“ genannt – auf dem Meeraner Wochenmarkt ihr Eis verkaufen, informiert Marktmeisterin Ilona Schönfelder. Frau Grunert bietet ca. 30 Sorten Eis an – neben den traditionellen Sorten wie Vanille, Erdbeer oder Schoko gibt es zum Beispiel auch Baileys-Eis für die großen Feinschmecker. Wichtig: Das Eis ist lactosefrei!
„Eisnettel“ ist immer dienstags ab ca. 11 Uhr auf dem Meeraner Markt und freut sich schon auf die Meeraner Bürger.

Frühlings- und Sommerzeit ist Eiszeit! „Eisnettel“ aus Gößnitz bringt es auf den Meeraner Wochenmarkt. Foto: Stadtverwaltung Meerane

Neues vom Wochenmarkt: Der Spargel ist da!

Die Firma Vogel aus Altenburg bietet seit Mitte April jeden Dienstag und Donnerstag auf dem Meeraner Wochenmarkt den frischen Spargel aus dem Altenburger Land an. Weiter geht es dann mit frischen Erdbeeren und heimischem Obst nach Saison. Erhältlich sind am Stand der Firma auch Säfte in verschiedenen Geschmacksrichtungen, informiert die Marktmeisterin Ilona Schönfelder.
„Alle Händler freuen sich auf Ihren Besuch des Wochenmarktes“, lädt sie die Meeraner Kunden ein.

Es ist Spargelzeit! Die Firma Vogel aus Altenburg bietet jeden Dienstag und Donnerstag den frischen Spargel aus dem Altenburger Land auf dem Meeraner Wochenmarkt an. Foto: Stadtverwaltung Meerane

„Tag der offenen Gärtnerei“ am 28./29. April

Zum „Tag der offenen Gärtnerei“ am 28./29. April lädt Blumen Voigt, Waldenburger Straße 26, herzlich ein. Am Samstag ist von 8 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.
Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden. Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Wirtschaftsförderung, bruehl@meerane.eu oder jung@meerane.eu, oder per Fax an 03764 54270 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.
Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.
Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Veranstaltungsplan 2012 der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender 2012 veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.
Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 54270 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Nicole Jung, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane), erfolgen.
Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.
Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Souvenirs aus Meerane

Im Referat Wirtschaftsförderung/Marketing im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 43, im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, und im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs und Bücher über Meerane sowie verschiedene Werbematerialien erhältlich.
Referat Wirtschaftsförderung/Marketing
100 Jahre Karosseriebau Meerane
Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro
Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro
Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro
Bücher
Bildband Villen, Einfamilien- und Bürgerhäuser – 24,50 Euro
Bildband Meerane „Von oben gesehen – einst und jetzt“ (Klaus-Dieter Hessel) – 32,50 Euro
Rad- und Wanderkarten
Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro
Rad-, Wander- und Reitkarten des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land – 1,00 Euro
Wander- und Erlebniskarte Chemnitzer Land – 1,00 Euro
Image
Regenschirm/Stockschirm rot/weiß mit Logo – 8,00 Euro
Logo-Pin „meerane“– 1,00 Euro
Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro
Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro
Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro
DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro
Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus
Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro
Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro
Bürgerbüro, Neues Rathaus
Ansichtskarten mit verschiedenen Meeraner Motiven.

Frühlingssingen der Lindenschüler in der Stadthalle

Am 9. Mai 2012, 17 Uhr, findet das Frühlingssingen der Schülerinnen und Schüler der Lindenschule in der Meeraner Stadthalle statt.

Delegation aus Jekaterinburg im Europäischen Gymnasium Meerane

Groß waren Aufregung und Freude, als das Europäische Gymnasium Meerane am 30. März elf Schülerinnen und Schüler sowie drei Lehrerinnen aus Jekaterinburg begrüßen konnte.
„Jekaterinburg – eine Stadt am Ural, ist mit ihren 1,5 Millionen Einwohnern die viertgrößte Stadt Russlands. Immerhin 200 Schulen, 50 Hochschulen und Universitäten, ein Opernhaus und viele moderne Sportstätten hat die Stadt zu bieten. 2018 werden hier spannende Spiele im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft zu sehen sein“, informiert Kerstin Sommer, die stellvertretende Schulleiterin des Europäischen Gymnasiums. „Für einige der Schüler war es bereits der zweite oder dritte Besuch in Deutschland. Diese Sprachreisen werden mehrmals jährlich von der engagierten Deutschlehrerin Natalia Korovina organisiert, um den Schülern Sprache, Tradition und Kultur Deutschlands nahezubringen. Das Programm sah Hospitationen an Gymnasien sowie Ausflüge nach Berlin, Chemnitz und Zwickau vor“, berichtet sie.
Nach einer traditionellen Begrüßung in der Aula durch den Schulchor des Europäischen Gymnasiums führte Schulleiter Olaf Kettner die Delegation durch die Schule und in die

Karl-Heinz Freiberger-Sporthalle. Zurück in der Schule erwarteten die Lehrerinnen Olga Stepanjuga, Karin Iwanow und Kerstin Sommer die Gäste mit einer großen Überraschung: „Deutsches Kaffeetrinken“ mit selbstgebackenem Kuchen.
Kerstin Sommer: „Freudig nahmen deutsche und russische Schüler und Lehrer an der festlich gedeckten Tafel Platz und kamen auch recht schnell ins Gespräch. Reichte das deutsche und russische Vokabular nicht, half man sich auch schnell mal mit der englischen Sprache aus.“
Beim anschließenden Stadtrundgang durch Meerane besuchten die Gäste unter anderem die Steile Wand, Markt, Neumarkt, Kirche und Teichplatz, geführt von Herrn Jansche.
Das Resümee der Gäste: „Meerane ist eine feine, kleine, gemütliche Stadt mit vielen freundlichen Menschen.“
„Zwei der Schüler überlegen nun sogar, ob sie nach Meerane kommen werden, um hier zu lernen und das Abitur am Europäischen Gymnasium abzulegen“, informiert Kerstin Sommer.

Schüler und Lehrer aus Jekaterinburg wurden am 30. März im Europäischen Gymnasium Meerane begrüßt. Zum Programm gehörte auch ein „Deutsches Kaffeetrinken“ mit selbstgebackenem Kuchen. Foto: Hönsch

Wasserbüffel & Co. serviert

Schüler kochten mit italienischem Spitzenkoch

Karl, Peer Eric und Chiara vom Europäischen Gymnasium kreierten zusammen mit Koch Steffen Grünning (li.) und Guiliano (re.) sardinische Gerichte. Dabei durften sie dem italienischen Spitzenkoch über die Schulter schauen und ein 5-Gänge-Menü der besonderen Art zubereiten. Foto: kaba

Am 14. April 2012 köchelte es in der Schülerküche des Europäischen Gymnasiums. Grund dafür war der Besuch des italienischen Spitzenkochs Guiliano. Unter dem Motto: „Wenn Genuss auf Leidenschaft trifft“ zeigte er den begeisterten Schülerköchen kulinarische Genüsse aus seiner Heimat Sardinien. Zudem war auch der Sardinienprofi Alberto Gaviano vor Ort und informierte über die schöne Insel Italiens. Initiiert hatte dies das Meeraner Feinkostgeschäft „Feinschmecker“, welches zudem abends zu einer Verkostung mit Weinprobe in die Galerie ART IN eingeladen hatte. Wie Peter Rittmeyer vom „Feinschmecker“ berichtet, habe man sich sehr gefreut, dass das Gymnasium die Küche zur Verfügung stellte und auch die Galerie für diese Veranstaltung die Pforten öffnete.

430 Kröten gerettet

Neigungskurs der Tännichtschule erfolgreich

Schule ist langweilig?! Das kommt immer darauf an, wie praxisnah der Unterricht gestaltet wird. Dass er auch Spaß machen kann, zeigte der so genannte Neigungskurs „Wildtiere schützen und pflegen“ der 8. Klassen der Tännichtschule. Unter der Leitung von Biologielehrerin Bärbel Glotz wurde das Amphibienprojekt ins Leben gerufen. „Alljährlich werden auch in unserer Region hunderte Erdkröten auf ihrem Weg zu den Laichplätzen im Frühjahr überfahren. Auch der Einsatz von Chemie in der Landwirtschaft und privaten Gärten sorgt für den starken Rückgang der Amphibienzahlen“, erklärt die Lehrerin den Inhalt des Kurses. „So haben wir beschlossen, den Kröten bei ihrer Wanderung zu helfen.“
Also errichtete man einen mobilen Amphibienzaun an der kommunalen Straße von Hainichen in Richtung Schönberg, grub in regelmäßigen Abständen Eimer ein und wartete darauf, dass die Kröten auf ihrer Wanderung in einen der Eimer fielen. Die Idee dazu fand großen Anklang – nicht nur bei den Schülern – sondern auch bei den Behörden. Da das Krötenwandergebiet im sächsisch-thüringischen Grenzgebiet liegt, gaben sowohl die Untere Naturschutzbehörde in Altenburg als auch in Zwickau den Schülern eine fachgerechte Einweisung für ihr Projekt, sorgten für entsprechende Fachliteratur und stellten den Krötenzaun unentgeltlich zur Verfügung.
Diese Aktion, welche von Mitte März bis April 2012 lief, brachte großen Erfolg. Dank der rührigen Arbeit konnten insgesamt über 430 Kröten gerettet werden. Wie Bärbel Glotz freudig berichtete, führten die Schülerinnen und Schüler täglich Protokoll, bestimmten die Art der geretteten Amphibien und trugen die Kröten sicher auf die andere Straßenseite. „Auch so manche Berührungsangst war schnell verflogen“, erzählt sie. Zudem machten die Schüler interessante Erfahrungen am Straßenrand. Manch Autofahrer hielt an, um sich zu informieren und brachte sein Lob zum Ausdruck. Doch nicht jeder Kraftfahrzeugfahrer zeigte sein Verständnis. „Manch einer fuhr mit erhöhter Geschwindigkeit durch diese Zone, obwohl Krötenhinweisschilder aufgestellt sind“, bedauerte die Biologielehrerin. „Für die Achtklässler war das dann manchmal schwer nachzuvollziehen, dass Erwachsene die Hinweise ignorieren.“ Doch schlussendlich hatte der Neigungskurs sein Ziel in zweifacher Hinsicht erreicht – die Jugendlichen für den Tierschutz und die Natur im Allgemeinen zu sensibilisieren und den Amphibien beim Arterhalt zu helfen.

Hinweisschilder am Straßenrand machten Kraftfahrer auf die Krötenwanderung aufmerksam.

Achtung! Schüler der 4. Klassen: Sucht ihr noch eure neue Schule?

Seid ihr noch unentschlossen, oder wartet ihr noch auf eure Bildungsempfehlung?
Dann: Testet uns, „schnuppert“ euch durch Unterricht und Nachmittagsangebote.
Wir freuen uns auf euch, denn: **„Wir leben Schule“!**

Bei uns findet ihr:
– individuelle Betreuung und Förderung
– geringe Klassenstärken
– umfangreiches Nachmittagsangebot
– weltweite Sprachexkursionen
– gelebte Integration internationaler Schüler
– freundschaftlichen und respektvollen Umgang miteinander.

Wir unterrichten nach dem sächsischen Lehrplan und prüfen nach der Abiturverordnung des Landes Sachsen.

Europäisches Gymnasium Meerane
Schule in freier Trägerschaft
Pestalozzistraße 25, 08393 Meerane

Anmeldungen zum „Schnuppern“ bitte über Frau Lippert, Telefon 03764 2331.

Schüler der Tännichtschule bei ihrer Arbeit am Krötenzaun.

Auch diese kleine Kröte kam dank der Hilfe der Schüler sicher über die Straße. Fotos: Tännichtschule

„Kinderland“ Meerane wird 50

Große Festwoche zum Jubiläum geplant – alte Kinder(spiel)sachen gesucht!

Vom 29. Mai bis 1. Juni 2012 findet in der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Meerane eine große Festwoche anlässlich des 50-jährigen Jubiläums statt. Wie die Leiterin der Einrichtung, Helga Eisenschmidt, berichtet, laufen die Vorbereitungen dazu bereits auf Hochtouren. So ist am **29. Mai 2012** ein „Tag der offenen Tür“ geplant, und alle Interessenten, Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr dem „Kinderland“ einen Besuch abzustatten. „Dazu wollen wir im Foyer eine kleine Ausstellung über die vergangenen fünf Jahrzehnte präsentieren“, informiert die Leiterin, „deshalb suchen wir auch noch alte Kindersachen, wie beispielsweise Brotdosen, Spielsachen, Schürzen, Leibchen, Puppen, Taschen u.v.m.“ Auch über historische Fotos würde man sich sehr freuen, denn je umfangreicher die Sammlung wird, umso besser.

Am **30. Mai 2012** wird das „Kinderland“-Team zusammen mit allen ehemaligen Erziehern der Einrichtung eine interne Feierstunde begehen. „Dazu sind alle Erzieher und Angestellten der Einrichtung, welche in den vergangenen 50 Jahren hier tätig waren, eingeladen“, freut sich Helga Eisenschmidt, welche bereits seit 1971 im „Kinderland“ arbeitet und im Jahre 1988 die Leitung übernahm. Sie weiß deshalb einiges zu berichten. So gehörte damals die Einrichtung zum Gesundheits- und Sozialwesen. Hier arbeiteten Säuglingsschwestern, Krankenschwestern und die ersten Krippenerzieherinnen. Ursprünglich wurde das „Kinderland“ als Wochenkrippe eröffnet, als in den 1960er Jahren viele auswärtige junge Muttis nach Meerane zogen, um in der Baumwollindustrie zu arbeiten. Während dieser Zeit waren die Kinder montags bis samstags durchgehend in Betreuung. Erst später, als dieser „Boom“ nachließ, wurde die Einrichtung zur Tagesbetreuung umfunktioniert. Mit der „Wende“ erweiterte sich die Krippe zur Kindertagesstätte, so dass von da an Krippenerzieherinnen und Kindergärtnerinnen die Kinder betreuten. Mittlerweile zählt man 96 Kinder – davon 32 Krippenkinder. Insgesamt bemühen sich zehn Erzieher und drei technische Kräfte um das Wohl der Kinder.

Der **31. Mai 2012** ist dann wieder für die Öffentlichkeit gedacht. Ein Wandertag mit den Kindern steht auf dem Festwochen-Plan. Am **1. Juni 2012** – pünktlich zum internationalen Kindertag – findet von 14.30 bis 18 Uhr das offizielle Kinderfest statt. Das Fest endet mit dem traditionellen Umzug durch das Wohngebiet, begleitet durch den Meeraner Blasmusikverein 1968 e.V.

Übrigens: Die Kindertagesstätte nimmt am Projekt „Sichere und bewegte Kita“ teil. Dazu werden die Räume sowie das Außengelände entsprechend umgestaltet, beispielsweise entsteht eine ausgedehnte Matschstrecke. Regelmäßige Sport- und Bewegungsangebote, wöchentliches Schwimmen und Saunieren in der eigenen Sauna gehören ebenso zum umfangreichen Programm wie das Erkunden des Waldes.

Spannende Kriminacht mit Jan Flieger in der Bibliothek

Die Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht und Jan Flieger konnten viele interessierte Krimifans begrüßen.

Jan Flieger im Gespräch mit zwei Schülern. Fotos: Stadtbibliothek Meerane

Alle Krimifreunde ab 14 Jahren waren am 29. März in die Stadtbibliothek Meerane eingeladen. Der Leipziger Schriftsteller Jan Flieger stellte hier seinen neuesten Thriller vor: „Man stirbt nicht lautlos in Tokyo“.

Wie er seinem interessierten Publikum, darunter viele Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 der Tännichtschule mit ihren Lehrerinnen, erzählte, ist dieses Buch nach aufwändigen Recherchen in Tokyo entstanden. Es handelt von einem ehemaligen Angehörigen der GSG 9, der in Tokyo seine verschollene Tochter Ronja bzw. deren Mörder aus den Reihen der japanischen Mafia sucht. Eine tödliche Jagd beginnt.

Jan Flieger wurde 1941 in Berlin geboren und war einer der erfolgreichsten Krimiautoren der DDR. Neben Krimis und Thrillern hat er auch sehr viele Kinderbücher geschrieben. Für sein literarisches Schaffen erhielt er mehrere Auszeichnungen.

Gefördert wurde die Veranstaltung in der Meeraner Stadtbibliothek durch den Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen.

Unvergessliche Klassenfahrt

Die Klasse 11/1 des Gestreckten Berufsvorbereitungsjahres des BSZ „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau erlebte mit der Klassenfahrt vom 26.–28. März 2012 nach Naumburg einen unvergesslichen Höhepunkt des Schuljahres. Ein Dankeschön möchten die Schüler an das Opel Autohaus Sommer Meerane richten, das einen Kleinbus für die Fahrt zur Verfügung gestellt hat.

„Nach anstrengenden Monaten des Lernens und Arbeitens konnten wir uns im Jugendsporthotel EuroVille in Naumburg einquartieren und beim Bowling, Handball und Fußball allen Schulstress vergessen. Natürlich kam auch die Bildung nicht zu kurz. Die Besichtigung der Stadt und des berühmten Naumburger Doms bleiben uns gerade durch die kleinen, aber interessanten Details länger in Erinnerung. Für den notwendigen Ausgleich sorgten ein Besuch des Freizeitbades Bulabana und ein Abstecher in die einzigartige Modellbahnwelt in Wiehe. Unser Dank gilt nach dieser gelungenen Klassenfahrt unseren Lehrern, Frau Dähne und Herrn Brumm, und dem Autohaus Sommer Meerane“, berichten Kevin Gerhold und Sandy Opitz im Auftrag der Klasse.

Die Klasse GBVJ 11 T/1 des BSZ „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau. Foto: privat

Jugendweihe 2013 in der Stadthalle Meerane

Anmeldungen werden bereits entgegen genommen

Für die Jugendweihe 2013 bietet der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. die Feierstunden zur Jugendweihe in der Stadthalle Meerane an. Dazu haben alle Interessenten schon jetzt die Möglichkeit sich anzumelden. „Eine schnellstmögliche Anmeldung ist von Vorteil, da wir als Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. den Mädchen und Jungen die Feierstunde im Klassenverband und vor allem regional bieten“, informiert die Regionalkoordinatorin Diana Hennig.

Der Termin für die Jugendweihefeiern 2013 in der Meeraner Stadthalle steht bereits fest: Samstag, 27. April 2013.

Nähere Auskünfte erhalten Interessenten im Regionalbüro Zwickau des Sächsischen Verbandes für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V., Tel. 0375 216945 oder 0151 16337520. Die Sprechzeit des Vereins findet jeden Dienstag in Zwickau, Osterweihstraße 10, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr statt.

Ferienlager an der Kober

Anmeldungen werden entgegen genommen

Für das Ferienlager an der Koberbach-Talsperre werden ab sofort die Anmeldungen entgegen genommen. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Belegung I: 20.–24. August 2012 (8–14 Jahre, 85 Euro)

Belegung II: 27.–31. August 2012 (8–14 Jahre, 85 Euro)

In dieser Zeit sind viele Angebote, Ausflüge und Überraschungen für die Kinder geplant, darunter ein Besuch im Autokino, eine Nachtwanderung, Lagerfeuer und Grillen. Auch das Klettermobil steht bereit, dazu gibt es jede Menge Sportangebote, außerdem natürlich Baden und Bootfahren.

Das Ferienlager wird von sozialpädagogisch ausgebildeten Jugendgruppenleitern des Jugendring Westsachsen e.V. betreut. Anfragen, Informationen oder Reservierungen unter:

FZZ Crimmitschau (FAB e.V.), Tel.: 03762 3630 (Mo.–Fr. 12–20 Uhr).

Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien 2012. Für Kinder von 7 bis 16 Jahren wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar.

Für Fußballfreunde gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB-Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan.

Für Jugendliche ab 12 Jahren ist eine Woche Videoprojekt eine gute Möglichkeit, sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen.

Alle Informationen unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter 037320 8017-0.

Erfolgreiche Hallenhockeysaison für Meeraner Jugendmannschaften

In der Hallenhockeysaison 2011/2012 gingen für den SV Motor Meerane acht Kinder- und Jugendmannschaften ins Rennen um die Sachsenmeisterschaft.

Die weibliche Jugend B konnte in der Hallensaison den dritten Platz innerhalb der Sachsenmeisterschaft erringen und somit das letzte Ticket zur ostdeutschen Meisterschaft in Berlin lösen. Dort musste sich das Team von Trainer Christian Hufnagl allerdings der starken Konkurrenz des von Berliner Mannschaften dominierten Turnieres geschlagen geben.

Die Mädchen A des SV Motor Meerane wurden die viertbeste Mannschaft Sachsens.

Zum dritten Mal in Folge sicherten sich die B-Mädchen des SV Motor den Sachsenmeistertitel dieser Altersklasse. Als Nummer 1 in Sachsen fuhr das Team von Trainer Steffen Jahn zum Spreepokalturnier nach Berlin, um sich dort mit den Meistern der anderen ostdeutschen Bundesländer zu messen. Trotz einer hervorragenden Vorstellung in der Hauptstadt mussten sich die Mädchen letztendlich mit dem 6. Turnierplatz begnügen! Eine Platzierung im zweiten Drittel aller ostdeutschen Mädchenmannschaften ist allerdings eine tolle Leistung und eine enorme Steigerung zum vergangenen Jahr.

Die Meeraner C-Mädchen schafften es, sich während der Punktspielsaison für die Sachsenmeisterschaftsendrunde zu qualifizieren und konnten dort den vierten Platz erringen.

Im männlichen Bereich konnte die Jugend B innerhalb der Pokalrunde alle Spiele für sich entscheiden und zog als klarer Favorit in die Endrunde ein. Dort verwiesen die Jungs den HC Niesky, den ATV Leipzig III sowie den TSV Torgau auf die Plätze und sicherten sich souverän den Siegerpokal.

Die Knaben A unter Trainer Bernd Lange konnten als Sachsens Nummer 3 das Ticket für die Ostdeutsche Meisterschaft lösen, wobei letztendlich auch hier der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ galt.

Die jungen B-Knaben des Meeraner Hockeyvereins schafften es in diesem Jahr noch nicht, sich gegen die große Konkurrenz aus Sachsen durchzusetzen und beendeten die Saison auf dem 6. Platz in den Gruppenspielen der Staffel A.

Die Knaben C schafften es in dieser Saison nicht, sich für die Sachsenmeisterschaftsendrunde zu qualifizieren.

Insgesamt konnte die Meeraner Hockeyjugend auch in dieser Saison wieder an den sächsischen Tabellenspitzen mitmischen, wobei das, im Vergleich mit den anderen Bundesländern, schwache Abschneiden zu den ostdeutschen Meisterschaften Ansatzpunkte für die weitere Trainingsarbeit geben sollte.

Tina Götz
SV Motor Meerane

Neue Trikots für die 3. Männermannschaft des MSV

Jürgen Funk (hintere Reihe 2.v.r.) von der Meeraner Firma Alten- und Krankenpflege Gisela Funk übergab im Beisein des MSV-Präsidenten Jens Merten und des Mannschaftsleiters Frank Thus (h.R.v.l.) sowie des Trainers Thomas Wolf (hintere Reihe 1.v.r.), einen kompletten Satz neuer Spieltrikots. Damit würdigte Herr Funk die großartigen Leistungen der 3. Mannschaft des MSV, die als Aufsteiger kurz vor dem Durchmarsch in die nächsthöhere Klasse stehen. Zurzeit stehen sie auf Platz 1 der Staffel 2 der 2. Kreisklasse des Landkreises Zwickau. Foto: MSV

Meeraner Schülerin belegt Platz 2 bei den Skat-Junioren

Die Meeraner Skatspielerin Nadine Schild mit Oliver Wolf aus Wilsdruff, Fernando Koch aus Zöblitz (Platz 3) und Angelika Endt, Präsidentin des Sächsischen Skatverbandes (v.l.n.r.). Foto: privat

An den 22. Sächsischen Einzelmeisterschaften im Skat am 31. März/1. April 2012 in Kändler bei Chemnitz nahmen auch fünf Teilnehmer der Herzbuben Meerane teil, informierte Matthias Schild, Vorsitzender des Skatvereins Herzbuben Meerane. Unter den Teilnehmern war auch die 13-jährige Schülerin Nadine Schild, die bei den Junioren (17–21 Jahre) startete.

Es waren insgesamt vier Serien mit je 48 Spielen zu absolvieren. Die drei Bestplatzierten kämpften um einen Startplatz bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im Skat, die am

ersten Juni-Wochenende in Ulm stattfinden werden.
Nach spannendem Kampf konnte Nadine Schild mit 3899 Punkten einen fantastischen 2. Platz belegen und sich somit für die Deutschen Einzelmeisterschaften qualifizieren.
Bei den Damen belegte Ina Göschel einen guten 7. Platz, Hella Westphal wurde 17. Peter Beier kam bei den Senioren auf Platz 19.
Insgesamt waren 160 Skater am Start.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,
Sprechstunde: dienstags 16 bis 17 Uhr, Kirchplatz 1
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,
Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
Verwaltungsmitarbeiter Markus Gottschalk, Kirchplatz 1, Tel. 186717, Fax 186716
Kantor Norbert Ranft, Kantstraße 1a, Tel. 186777
Diakonin Rahel Kretzschmann, Tel. 03763 442923 oder 0176 30416413
Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schönberger Straße 65, Tel. 2240 od. 186709, Fax 186708
Sozialarbeiter Holger Heine, Jugendcafé in der Oststraße, Tel. 179319
Evangelischer Kindergarten St. Martin, Kantstraße 1a, Henrike Marosi, Tel. 3202
Evangelische Grundschule St. Martin mit Hort, Kantstraße 1a, Kristina Bayer/Anja Ziegler, Tel. 186090
Küche „St. Martin", Kantstraße 1a, Andreas Zschemisch, Tel. 2479
Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse: www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Gottesdienste in der St. Martinskirche
Sonntag, 29. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr: Predigtgottesdienst mit Hlg. Taufe
Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr: Predigtgottesdienst, gleichzeitig Minigottesdienst
Sonntag, 20. Mai, 10 Uhr: Predigtgottesdienst
Pfingstsonntag, 27. Mai, 10 Uhr: Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Pfingstmontag, 28. Mai, 10 Uhr: Waldgottesdienst auf dem Friedhof
Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:
Andachten in den Heimen:
Kursana-Seniorenzentrum
Hirschgrundstraße: Mo, 21.5., 9.30 Uhr
Höhenweg: Mi, 23.5., 9.30 Uhr
Oststraße: Mi, 30.5., 10.30 Uhr
Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 21.5., 15.30 Uhr
Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 7.5., 15 Uhr
Gesprächsgruppen und Kreise
Bibelstunde Meerane: Dienstag, 8./22.5., 19 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1
Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 9.5., 15 Uhr, Familie Wolf, Zwickauer Straße 109
Gebetskreis: Mittwoch, 16.5., 17.15 Uhr, Pfarrhaus
Angebote für Männer
Männerkreis: Montag, 7.5., 19 Uhr, KGH
Angebote für Frauen
Offener Abend für Frauen: Montag, 21.5., 19 Uhr, Diakonie, Marienstraße 16
Angebote für ältere Menschen
Seniorenkreis: Mittwoch, 9.5., 14.30 Uhr, KGH
Angebote für Kinder
Krabbelgruppe: Donnerstag, 10./24.5., 9.30-11.00 Uhr
Kinderkirche im KGH (Kantstr. 1a)
1./2. Kl.: montags 15.30–16.30 Uhr (R. Kretzschmann)
3./4. Kl.: dienstags 16–17 Uhr (Th. Knopfe)
Jungschar für Jungs (Th. Knopfe): donnerstags, 17 Uhr, KGH
Jungschar für Mädchen (R. Kretzschmann): montags, 16 Uhr, KGH
Angebote für Jugendliche
Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)
7. Kl.: donnerstags, 15.45 Uhr
8. Kl.: donnerstags, 17 Uhr
Junge Gemeinde: mittwochs, 19 Uhr, KGH
Jugendprojekt „Open House"
Jugendcafé „Open House", Oststraße 48
Mo/Di/Mi: 15–21 Uhr
Do/Fr: 15–22 Uhr
2. u. 4. So im Monat: 15–21 Uhr
Krabbelkreis, Mo–Fr: 10–13 Uhr
Termine Kirchenmusik (im KGH)
Flötenkreis:
Erwachsene: nach Vereinbarung
Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr
Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung
Spatzenkurrende: mittwochs, 14.45 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr
Kurrende: donnerstags, 15,30 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr
Bläseranfänger: dienstags, ab 18.30 Uhr
Kammerchor: Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft
Diakonieverein, Marienstraße 16
Handarbeitsgruppe: montags, 14 Uhr
Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 2.5., 14 Uhr
Spielegruppe: Mittwoch, 16.5., 14 Uhr
Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke: donnerstags, 14 Uhr
Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10–11.30 Uhr
Evangelische Allianz in Meerane
Landeskirchliche Gemeinschaft August-Bebel-Straße 111
Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19.30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs, 19 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 16.5., 16 Uhr
Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 14.5., 18.30 Uhr
Baptistengemeinde Meerane, Chemnitzer Straße 28
6.5., 15.30 Uhr: Gottesdienst (im Anschluss Kaffeetrinken)
8.5., 14.30 Uhr: Seniorenkreis
16./30.5., 19.30 Uhr: Bibelstunde

Straßensammlung der Diakonie
Die Straßensammlung der Diakonie findet vom 11. bis 20. Mai statt. Wir sammeln unter dem Motto „Miteinander Vielfalt Leben – Behindert werden – das geht uns alle an" für Projekte, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam etwas in Bewegung setzen, das dem selbstverständlichen Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen dient. Sammelbüchsen stehen im Pfarramt bereit!
Gemeindeausflug zu Himmelfahrt
Der Gemeindeausflug zu Himmelfahrt am 17. Mai führt in diesem Jahr Richtung Brünlos in einen begehbaren Bibelgarten und nach Annaberg. Anmeldung bitte im Pfarramt, dort erhalten Sie auch alle Informationen zur Fahrt.
Freie Plätze zur Freizeit der Jungen Gemeinde
Zur Freizeit der Jungen Gemeinde vom 25. bis 28. Mai sind noch Plätze frei. Die Fahrt geht nach Neu Schadow. Nähere Informationen gibt Rahel Kretzschmann, Tel. 0176 30416413.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346
Sprechstunde der Pfarrer: dienstags 17 bis 18 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Gottesdienste:
Sonntag, 6. Mai, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst
Pfingstsonntag, 27. Mai, 8.30 Uhr: Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:
Kinderkirche: montags 15.15-16.15 Uhr
Flötenstunde: montags 17.30 Uhr
Chorprobe: montags, 18.15 Uhr
Der Gemeindeausflug unserer Kirchgemeinde

wird am 3. Juni ins Erzgebirge und bis auf den Fichtelberg führen.
Bitte nutzen Sie für weitere Informationen den Martinsboten.

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe
Sonntag: 9.30 Uhr
Dienstag: 8 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr
Samstag, 5. Mai und 19. Mai, 17 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Beichtgelegenheit
Sonntag: 9 Uhr
Freitag: 18 Uhr

Besondere Gottesdienste
Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 8.5.2012, 14 Uhr
Donnerstag, 17.5.2012 Christi Himmelfahrt, – gebotener kirchlicher Feiertag, 9.30 Uhr Hochamt
Sonntag, 27.5.2012, Pfingsten, Fest der Herabkunft des Hl. Geistes, 9.30 Uhr Hochamt
Montag, 28.5.2012, Pfingstmontag, 9.30 Uhr Hochamt

Ökumenische Gottesdienste
Dienstag, 22.5.2012, 19 Uhr in Sankt Marien, Am Rotenberg/Kl. Augasse
Donnerstag, 24.5.2012, 19 Uhr, in Sankt Martin, Kirchplatz, Predigt: Pfr. Clemens Baumert
Mai-Andacht im Marienmonat: sonntags, 17.00 Uhr (6.5., 13.5., 20.5., 27.5.)

Wichtige Termine
Samstag, 5.5.2012: Tagung des Dekanatsrates in Zwickau
Mittwoch, 9.5.2012: 19 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
Unterricht für die Erstkommunionkinder: samstags, 9 Uhr:
Vor einem Jahr, am Weißen Sonntag, 1.5.2011, wurde in Rom Papst Johannes-Paul II. seliggesprochen.

Partnerschaftstreffen Sankt Peter, Lörrach und Sankt Marien Meerane
Das diesjährige Treffen findet zum Fronleichnamswochenende, 7. bis 10. Juni 2012, in Meerane statt. Programmschwerpunkte werden sein:
Donnerstag, 7. Juni 2012: Anreise, 18.30 Uhr Heilige Messe, Gartenparty
Freitag, 8. Juni 2012, 9.15 Uhr: Zugfahrt nach Jena, Stadtbesichtigung
Samstag, 9.Juni 2012: 9 Uhr Fahrt nach Stolberg ins Frauengefängnis Hoheneck, 17 Uhr Heilige Messe in der Friedenskirche Ponitz (275 Jahre Silbermannorgel), anschließend Austausch über unsere Gemeindearbeit und gemütlicher Tagesausklang
Sonntag, 10. Juni 2012: Für alle, die schon nach Hause müssen: Herzliche Verabschiedung, bzw. 9.30 Uhr Heilige Messe, anschl. weitere Begegnungen, Besuch des Kunsthauses am Nachmittag.
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist
Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 8. Mai 2012
Bitte beachten: Aufgrund des Feiertages am 1. Mai findet die Sprechstunde eine Woche später am 8. Mai 2012 statt.

Volkssolidarität
Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 8. Mai 2012

Friedensrichter
Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 15. Mai 2012

Seniorenbeauftragte
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.
Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 10. Mai 2012

Behinderten-Beratung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.
Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst
Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)
Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 8. Mai 2012
Bitte beachten: Aufgrund des Feiertages am 1. Mai findet die Sprechstunde eine Woche später am 8. Mai 2012 statt.

Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V.
Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Sprechstunde der IG Metall
Jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag nach Vereinbarung
Kontakt:
Tel. 03764 16844
e-mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 7. Mai und 21. Mai 2012, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr
Energieberatung: Mittwoch, 23. Mai 2012, 13 bis 15 Uhr, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.
Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr
Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844.
Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch im Monat 9 bis 12 Uhr
– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht
Lohnsteuerhilfeverein: jeden 1. Dienstag im Monat, 14 bis 16.30 Uhr
Kaffeeklatsch für Senioren: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr
Kreativzirkel – Malen, Basteln, Zeichnen, kreatives Gestalten: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr
Senioren helfen Senioren – ehrenamtlicher Reparaturdienst: Tel. 03764 16844
Medizin nach Noten – sportliche Bewegung nach Musik: jeden 2. und 4. Montag im Monat 14 bis 15.30 Uhr

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

+ Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
+ Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
+ Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
+ Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
+ Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
+ Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen

+ Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
+ Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
+ Onlinebewerbung und Kopierservice
+ Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson informiert

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Sozialpädagogische Familienhilfe informiert

Kontakt: Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 400690 vereinbart werden.

Der Betreuungsverein Lebenshilfe informiert

Der Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V., in Hohenstein-Ernstthal, August-Bebel-Straße 3, bietet Beratungen rund um das Thema Rechtliche Betreuung:
Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können? Das Team des Betreuungsvereines bietet kostenlose Information und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuertätigkeit an (Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches).
Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle informiert

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 79180, Fax: 03764 791818, e-Mail: SBBmeerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr.
Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

13. Radlerfrühling im Muldental am 1. Mai 2012

Am 1. Mai 2012 genießen wieder tausende Fahrradbegeisterte ab 10 Uhr einen abwechslungsreichen, aktiven Frühlingsauftakt im Muldental. Zwischen Remse und der Stadt Lunzenau erwarten die Radler wieder tolle Aktionen für die ganze Familie, kleine Leckerbissen und kühle Erfrischungen an über 80 Kilometern markierter Route. Museen und Schlösser können erkundet werden, auf Fahrradparcours, Gartenrallye und Schatzsuche dürfen sich die Kleinen freuen. Mit drei Fahrradreparaturstellen und vielen anderen Stationen in Remse, Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Lunzenau ist der 13. Radlerfrühling bestens auf die Teilnehmer vorbereitet. Neu dabei ist in diesem Jahr die Stadt Lunzenau, die u. a. zum Feuerwehrfest und ins Heimathaus einlädt. Wer acht der zwölf Stempelstellen am Wegesrand erradelt hat, kann an der Verlosung attraktiver Sachpreise teilnehmen. Streckenpläne und weitere Informationen gibt es beim Tourismusamt Waldenburg, Tel. 037608 21000 oder im Internet: www.waldenburg.de.

Radlersonntag in der Gemeinde Mülsen am 13. Mai 2012

Zum diesjährigen Radlersonntag im Mülsengrund am 13. Mai 2012 – dem „längsten Straßenfest Sachsens" – sind wieder alle Radfahrer aus nah und fern herzlich eingeladen. Gestartet wird wie gewohnt 10 Uhr – in diesem Jahr im Ortsteil Neuschönburg. Vorher findet um 9 Uhr der traditionelle Radlergottesdienst im Festzelt am Start statt.
Die rund 20 km lange Strecke führt über Ortmannsdorf, Mülsen St. Niclas, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Micheln, Stangendorf, Thurm, Niedermülsen, Abzweig Wulm, dem Zwickauer Stadtteil Schlunzig bis hin zum Ziel in Dennheritz Ortsteil Niederschindmaas. Der Radlersonntag als Fest für die gesamte Familie präsentiert sich wieder mit zahlreichen Highlights. Verschiedene Sehenswürdigkeiten, Informationsstände und Ausstellungen laden zur Besichtigung ein und auch für die kleinen Radler ist wieder allerhand geplant. Ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken sorgt für das leibliche Wohl.

Verkehrsteilnehmerschulungen in Meerane und Waldsachsen

Am Mittwoch, 9. Mai 2012, 19 Uhr, findet eine Verkehrsteilnehmerschulung der Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land im Gasthof Waldsachsen statt. Am Mittwoch, 23. Mai 2012, 19 Uhr, sind alle Interessenten zu einer Verkehrsteilnehmerschulung in die Gaststätte „Zur schönen Aussicht" in Meerane eingeladen. Der Gesprächsleiter ist Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt.

Helfer gesucht zum Motorrad Grand Prix!

Liebe Helfer,
die SRM als Veranstalter des Motorrad Grand Prix Sachsenring 2012 hat uns, dem Förderverein Sachsenring e. V., die Helfer- und Ordnerbetreuung übertragen.
Wir suchen Helfer/Ordner auf den Tribünen, an den Eingängen, im Gelände und auf den Parkplätzen (keine Streckenposten!).
In den letzten Tagen hat sich gezeigt, dass viele Helfer/Ordner davon ausgehen, dass sie von uns angeschrieben werden. Das können wir leider nicht, da wir keine Helferadressen oder Daten haben.
Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass eine Anmeldung als Helfer zum Grand Prix nur über den Förderverein Sachsenring möglich ist, unabhängig davon, ob Sie sich an anderer Stelle schon für andere Rennveranstaltungen angemeldet haben.

Unsere Kontaktdaten: Förderverein Sachsenring e.V.
Hohensteiner Straße 2
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 769050
E-Mail: info@foerderverein-sachsenring.de oder
helfer-sachsenring-motogp@gmx.de

Blutspendeaktionen im Mai

In den Frühjahrsmonaten werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet, und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badesee fahren. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen.

Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden. Nähere Informationen rund um das Thema gibt es auf der Homepage des DRK-Blutspendedienstes. Unter www.blutspende.de sind auch Alternativtermine sichtbar.

Nächste Blutspendetermine in Meerane:
Freitag, 4. Mai 2012, 15–19 Uhr, Europäisches Gymnasium, Pestalozzistraße 25
Donnerstag, 10. Mai 2012, 14–18 Uhr, Feuerwehr, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Stadt Meerane
Das Ordnungsamt informiert

Vermüllungen, die nicht sein müssen

Jetzt ist die Jahreszeit gekommen, in der viele Bürgerinnen und Bürger den Frühjahrsputz in Haus und Garten durchführen. Sehr ärgerlich für alle ist dabei jedoch, dass immer mehr Ablagerungen in der freien Natur erfolgen.
In letzter Zeit wurden mehrfach kompostierbare Abfälle (Garten- und Küchenabfälle) und sogar Sperrmüll vorgefunden, wie die folgenden Bilder zeigen.

Diese blauen Säcke sind gefüllt mit Heu und Gartenabfällen, die zu den kompostierbaren Abfällen gehören.

Auch in diesen schwarzen Säcken befinden sich Gartenabfälle, also kompostierbare Abfälle.

Möbel gehören in den Sperrmüll.

Der Monitor zählt zum Elektroschrott.
Fotos: Ordnungsamt Stadtverwaltung Meerane

Deshalb möchten wir zur Entsorgung solcher Abfälle einige Hinweise geben:
Kompostierbare Abfälle (Garten-, Grün- und Küchenabfälle, sonstige organische Abfalle) gehören in die braune Tonne, welche bei der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) erhältlich und in der Grundgebühr bereits enthalten ist. Es gibt sie in den Größen 60 l, 80 l, 120 l und 240 l. Der Preis pro Entsorgung beträgt je nach Größe 2,03 Euro, 2,70 Euro, 4,05 Euro oder 8,10 Euro.
Die Entsorgung des Sperrmülles (Möbel, Teppiche, Federbetten, Jalousien, Koffer, Eimer und Gartenmöbel aus Kunststoff) wird ein Mal jährlich auf Anforderung mittels einer Sperrmüllkarte nach Terminvereinbarung kostenlos durchgeführt. Die Sperrmüllkarte befindet sich am Abfallkalender der KECL, der jedem Haushalt jährlich zugestellt wird. Diese Karte kann auch bei der KECL unter der Telefonnummer 03763 4040 angefordert bzw. im Internet unter www.kecl.de heruntergeladen werden.
Des Weiteren kann Elektroschrott (Fernseher, Videogeräte, Computer, Drucker, Kühlgeräte, Waschmaschinen) kostenfrei bei der KECL, Glauchau/Reinholdshain, Ringstraße 36, abgegeben werden.
Öffnungszeiten: Di. und Do. 9–12 und 13–18 Uhr. Nähere Informationen hierzu sind auch unter der Internetadresse www.kecl.de einzusehen.
In der Hoffnung, dass keine weiteren Ablagerungen gefunden werden, wünschen wir eine schöne Frühjahrs- und Sommerzeit.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)
28. 4.: Herr Dr. L. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4253
29. 4.: Frau V. Stake, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 16165
30. 4.: Frau K. Lempe, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 501348
1. 5.: Frau DM J. Hirsch, Leipziger Straße 68, Glauchau, Telefon 03763 2583
5. 5.: Frau S. Jahn, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 14874
6. 5.: Herr Dr. M. Kottke, Goetheweg 2, Glauchau, Telefon 03763 429429
12. 5.: Frau D. Seidel-Pullwitt, Hauptstraße 61, Glauchau, Telefon 03763 779621
13. 5.: Frau Dr. M. Schwager, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 14873
17. 5.: Frau DM B. Kreißig, Poststraße 7, Meerane, Telefon 03764 2658
18. 5.: Herr F. Möckel, Kirchgasse 2, Meerane, Telefon 03764 2229
19. 5.: Frau R. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4253
20. 5.: Frau A. Dimitrow, August-Bebel-Straße 31, Meerane, Telefon 03764 185391
▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
28./29. 4.: Frau Dipl.-Stom. Y. Heinze, Marienstraße 5, Meerane, Telefon 03764 2401
1. 5.: Frau Dr. M. Krell, Bahnhofstraße 31, Waldenburg, Telefon 037608 22531
5./6. 5.: Frau Dipl.-Stom. H. Murrer, Voigtlaider Straße 6, Glauchau, Telefon 03763 2696
12./13. 5.: Frau Dr. H. Kühn, D.-Bonhoeffer-Straße 19, Glauchau, Telefon 03763 2820
17. 5.: Frau Dr. K. Matthes, Agricolastraße 15a, Glauchau, Telefon 03763 3712
19./20. 5.: Herr Dr. A. Kühn, D.-Bonhoeffer-Straße 19, Glauchau, Telefon 03763 2820
▼ Apotheken
28./29. 4. und 1. 5.: Bären-Apotheke (im Ärztehaus), Glauchau, Wettiner Straße 64, Telefon 03763 17850
5./6. 5.: Neue Apotheke, Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 1, Telefon 03764 2017
12./13./17. 5.: Bären-Apotheke (im Simmel), D.-Bonhoeffer-Straße 10–14, Glauchau, Telefon 03763 4293100
19./20. 5.: Apotheke im Kaufland, Meerane, Seiferitzer Allee 1, Telefon 03764 47222
▼ Feuer
Notruf 112
▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40
▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17,
Telefon 20 50
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5,
Telefon 46 55
▼ Fahrzeug-Pannen
Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst
▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Erdgas: (0 37 64) 79 17 40
Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20
Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60
▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05
Internet: www.rzv-glauchau.de
▼ Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon (01 72) 3 71 47 51

BigBand der Bundeswehr kommt am 12. Juni nach Meerane

Konzerterlebnis auf dem Teichplatz – Eintritt frei

Die Freunde von professioneller Swing-, Jazz- und RockPopmusik können sich freuen: Die BigBand der Bundeswehr kommt erneut nach Meerane! Am 12. Juni 2012, ab 20 Uhr, wird das bekannte und beliebte Show-Orchester ein Open-Air-Konzert auf dem Meeraner Teichplatz geben.

Alle, die das Open-Air-Konzert mit der BigBand im Sommer 2010 miterlebt haben, werden sich noch gut an die phantastische Stimmung erinnern. Nun hat es der Meeraner Blasmusikverein 1968 e.V. erneut geschafft, die BigBand für ein Benefizkonzert nach Meerane zu holen. Für Stabshauptmann Thomas Ernst vom Management der BigBand der Bundeswehr steht Meerane dabei in einer Reihe mit Städten wie z.B. München. 18 Open-Air-Konzerte wird die beliebte BigBand der Bundeswehr im Sommer 2012 bestreiten, eines davon in Meerane!

Stabshauptmann Thomas Ernst von der BigBand der Bundeswehr, Jörg Schmeißer (re.) und Fabian Eschrich (li.) vom Blasmusikverein Meerane laden ein zum Open-Air-Konzert mit der BigBand der Bundeswehr am 12. Juni 2012 auf dem Meeraner Teichplatz. Foto: Hönsch

„Licht aus, Spot an…“ heißt es am 12. Juni auf dem Meeraner Teichplatz. Foto: BigBand der Bundeswehr

„Beim letzten Mal war der Platz brechend voll, für uns ein Grund zu sagen: Das wird wiederholt! Wir kommen gern wieder nach Meerane, weil es vor zwei Jahren hier einfach klasse war“, erklärte Stabshauptmann Thomas Ernst im Rahmen eines Pressegespräches in Meerane und fügte hinzu: „Wir fühlen uns durch den Meeraner Blasmusikverein und die Stadt Meerane gut und professionell dargestellt. Die Stimmung zum Konzert hier bei rund 3.500 Leuten ist genauso toll wie etwa auf dem Münchner Odeonsplatz mit vielleicht 300.000 Besuchern.“

Das freut natürlich auch Jörg Schmeißer, den Vorsitzenden des Meeraner Blasmusikvereins: „Wir freuen uns auf ein tolles Konzert mit einer super Stimmung auf dem Teichplatz. Und natürlich hoffen wir auf schönes Wetter!“, sagt er. Gespielt wird dabei bei jedem Wetter, bestätigte Stabshauptmann Thomas Ernst.

Im Gepäck hat die BigBand der Bundeswehr moderne Unterhaltungsmusik – Swing, Jazz, Rock und Pop. Dabei werden 16 bis 17 Titel in dem über zweistündigen Konzert zu hören und zu erleben sein, darunter auch ein neues Rockmedley, macht Stabshauptmann Thomas Ernst neugierig. Hier sind unter anderem Titel von Queen, Michael Jackson und Bon Jovi dabei.

„Wir spielen keinen Marsch“, bekräftigte Stabshauptmann Thomas Ernst dann nochmals mit einem Schmunzeln. Diesen Satz hat er vermutlich schon sehr oft gesagt. Das Publikum kann sich wieder auf eine mitreißende Bühnen-Show, unter anderem auch mit Filmeinspielungen, freuen. Ebenfalls wieder mit dabei in Meerane ist eine Solistin, eine Sängerin aus Sambia.

Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei! Während der Veranstaltung wird eine Spendensammlung durchgeführt. Die Einnahmen sollen erneut dem Nachwuchs des Meeraner Blasmusikvereins 1968 e.V. zugute kommen, informiert Jörg Schmeißer. So wurden auch die Einnahmen des Konzertes von 2010 – rund 5000 Euro – gezielt eingesetzt. Wie der Vereinsvorsitzende berichtete, konnten neue Instrumente (zwei Posaunen, drei Tenorhörner, zwei Klarinetten) und T-Shirts gekauft werden, außerdem wurde die Generalüberholung einer Tuba finanziert. Weiterhin flossen die Einnahmen in vier neue Lehrer für den Unterricht der Bläserklassen, die der Verein in der Meeraner Tännichtschule betreut, sowie in die Einzelunterricht-Förderung.

Derzeit lernen 83 Schülerinnen und Schüler der Tännichtschule in den Klassenstufen 5 bis 10 ein Instrument.

Die Erfolgsidee der BigBand der Bundeswehr hat im Jahr 1971 begonnen. Der damalige Verteidigungsminister und spätere Bundeskanzler sowie passionierte Musikfreund Helmut Schmidt stellte sich die Frage, warum es bei der Bundeswehr nur „Marschmusik“ gibt. Ein neuer Sound für eine neue Armee sollte her, und so begann die Suche nach den besten Instrumentalisten, die es in den Musikkorps der Bundeswehr damals gab.

Heute gehören 26 Profi-Musiker zum Orchester, viele Solist auf mehreren Instrumenten. Das insgesamt 38-köpfige Team der BigBand komplettieren Bühnentechniker, Tonmeister, Monitormann und Fahrer. Ca. 8 Tonnen hochempfindliches Musik-, Ton- und Lichtequipment sind mit den Musikern auf Tour. Einige Insider bezeichnen die swingende Formation aus Euskirchen als „musikalischste und beliebteste“ Einheit der Bundeswehr.

Anspruch dieser Einheit ist es, bekräftigt auch Stabshauptmann Thomas Ernst, Musik professionell zu präsentieren. Dies hat dazu beigetragen, das Show-Orchester, das seit 2008 von Bandleader Christoph Lieder geleitet wird, zu einem Sympathieträger in der ganzen Welt werden zu lassen. Seit ihrer Gründung hat die BigBand der Bundeswehr unzählige Konzertveranstaltungen durchgeführt, bei denen mehr als 16 Millionen Euro für wohltätige Zwecke eingespielt wurden. Dazu ist die Band häufig weltweit in „diplomatischer Mission“ der Bundesregierung unterwegs. Die diesjährige Auslandstour führt unter anderem nach Spanien und Indien, informiert Stabshauptmann Thomas Ernst.

Die BigBand der Bundeswehr mit Bandleader Christoph Lieder. Foto: BigBand der Bundeswehr